

















































## Webwissenschaft

Modulcode: OR15

- Altmeyden, Klaus-Dieter; Bieber, Christoph; Filipovic, Alexander; Heesen, Jessica: Echtzeit-Öffentlichkeiten. Neue digitale Medienordnungen und neue Verantwortungsdimensionen in: *Communicatio Socialis. Zeitschrift für Medienethik und Kommunikation in Kirche und Gesellschaft*, 48. Jg. 2015, Heft 4.
- Anderson, Chris (2007): *The Long Tail*. München.
- Berners-Lee, Tim (1999): *Der Web-Report*. München
- Bruns, Karin / Reichert, Ramon (Hrsg.) (2007): *Reader Neue Medien. Texte zur digitalen Kultur und Kommunikation*. Bielefeld.
- Debatin, Bernhard (2010): Herausforderungen und ethische Standards für den Multi-Plattform Journalismus im World Wide Web. In: *Ethik der Kommunikationsberufe, zfm*, Ausg. 1, 12.Jg.
- Klock, Daniela / Spahr, Angela (2000): *Medientheorien. Eine Einführung*. München.
- Leschke, Rainer: *Einführung in die Medienethik*. München 2001.
- Lovink, Geert (2017): *Im Bann der Plattformen. Die nächste Runde der Netzkritik*. Bielefeld.
- Müller, Marion: *Visuelle Kommunikation (2003). Theorieansätze und Analysemethoden*. Konstanz.
- Merten, Klaus/ Schmidt, Siegfried J. / Weischenberg, Siegfried (Hrsg.) (1994): *Die Wirklichkeit der Medien. Eine Einführung in die Kommunikationswissenschaft*. Opladen.
- Pariser, Eli (2012): *Filter Bubble*. München.
- Rogers, Richard (2013): *Digital Methods*. Amsterdam.
- Scherfer, Konrad / Volpers, Helmut (Hrsg.) (2008): *Webwissenschaft - Eine Einführung*. Münster.
- Scherfer, Konrad / Volpers, Helmut (Hrsg.) (2013): *Methoden der Webwissenschaft*. Münster.

## Journalistische Grundlagen

Modulcode: OR21

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>240h</b>	<b>8</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 6 SWS / 90 h	$\Sigma$ 150h			
<b>OR21.1</b> Einführung in die journ. Darstellungsformen (Vorlesung)	<b>OR21.1</b> 2 SWS / 30 h	<b>OR21.1</b> 45 h	<b>OR21.1</b> Deutsch	<b>OR21.1</b> 60	
<b>OR21.2</b> Grundlagen journ. Recherchetechniken (Vorlesung)	<b>OR21.2</b> 1 SWS / 15 h	<b>OR21.2</b> 30 h	<b>OR21.2</b> Deutsch	<b>OR21.2</b> 60	
<b>OR21.3</b> Recherchieren in der journ. Praxis (Übung)	<b>OR21.3</b> 1 SWS / 15 h	<b>OR21.3</b> 30 h	<b>OR21.3</b> Deutsch	<b>OR21.3</b> 30	
<b>OR21.4</b> Redigieren (Übung)	<b>OR21.4</b> 2 SWS / 30 h	<b>OR21.4</b> 45 h	<b>OR21.4</b> Deutsch	<b>OR21.4</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>				
	<p><b>OR21.1</b> (WAS) Die Studierenden kennen die gängigen textbasierten journalistischen Darstellungsformen und ihre jeweiligen Aufbauprinzipien, (WOMIT) können nachrichtliche von erzählenden und meinungsbildenden Formen unterscheiden und erkennen, inwieweit journalistische Texte Qualitätsanforderungen des Genres erfüllen, (WOZU) um als Online-Redakteur*in entscheiden zu können, welche Darstellungsform für welchen thematischen Kontext und welchen Vermittlungszweck geeignet ist.</p> <p><b>OR21.2</b> (WAS) Die Studierenden kennen die wesentlichen Techniken und die in der Praxis gängigen Instrumente des journalistischen Recherchierens, (WOMIT) können Themen definieren, Recherchefragen formulieren sowie die Relevanz unterschiedlicher Typen von Quellen für die Recherche einschätzen und die Qualität von Quellen bewerten, (WOZU) um als Online-Redakteur*in auf Basis systematischer Recherche Themen für die öffentliche Kommunikation bereitstellen zu können und so Vertrauen in Leistungen des Journalismus zu schaffen.</p> <p><b>OR21.3</b> (WAS) Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des journalistischen Recherchierens anwenden und die wichtigsten Rechercheinstrumente einsetzen, (WOMIT) indem sie Interviews konzipieren, durchführen und analysieren sowie Recherchepläne aufstellen und bewerten, (WOZU) um als Online-Redakteur*in Recherchen systematisch und effektiv planen und durchführen zu können.</p> <p><b>OR21.4</b> (WAS) Sie kennen die Prinzipien verständlichen Schreibens und können diese beim Verfassen eigener und Redigieren fremder Texte anwenden, (WOMIT) indem Sie Fallbeispiele in den einzelnen Dimensionen des Hamburger Verständlichkeitsmodells nach Schulz von Thun u.a. bewerten sowie alternative Lösungen entwickeln und umsetzen, (WOZU) um als Online-Redakteur*in verständliche und zielgruppengerechte Texte formulieren zu können.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>				



# Journalistische Grundlagen

Modulcode: OR21

## OR21.1

- Überblick über die gängigen textbasierten Darstellungsformen, Ressort-Kontext und Vermittlungszweck
- Genre-Geschichte und Qualitätsanforderungen von Nachricht, Bericht, Feature, Reportage und Kommentar
- Text-Kritik und -Diskussion

## OR21.2

- Grundlagen von Recherchetechniken wie Beobachtung und Interviewführung
- Recherchestrategien
- Rechercheinstrumente wie Rechercheplan und Recherchedokumentation
- Quellen-Typen und -Bewertung

## OR21.3

- Einüben von Wahrnehmung und Vermittlung in einer Beobachtungsübung
- Interviewtraining (Konzeption von Interviews, Formulieren von Fragen, Vorbereiten von Interview-Settings etc.)
- Kritische Bewertung von Interviews
- Aufstellen eines Rechercheplans

## OR21.4

- Einführung in das Hamburger Verständlichkeitsmodell nach Schulz von Thun u.a.
- Übungen in den Dimensionen Einfachheit, Gliederung, Kürze/Prägnanz und zusätzliche Leseanreize
- Verfassen zielgruppengerechter Texte

### 4 Lehrformen:

Vorlesung (OR21.1)

Vorlesung (OR21.2)

Übung (OR21.3)

Übung (OR21.4)

### 5 Teilnahmevoraussetzungen:

keine

### 6 Art der Prüfung:

Lernportfolio für die folgenden LVen: (OR21.1)

(OR21.2)

(OR21.3)

(OR21.4)

### 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

**Regelmäßige und aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Übungen sowie Bestehen der Modulprüfung**

### 8 Art: Pflicht- oder Wahlmodul

**Pflichtmodul**

### 9 Bewertungsmethoden benotet/unbenotet

**unbenotet**

## Journalistische Grundlagen

Modulcode: OR21

### 10 Stellenwert der Note für die Endnote:

-

### 11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

**Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Petra Werner**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner

### 12 Sonstige Informationen:

Die Vorlesung "Einführung in die journalistischen Darstellungsformen" steht auch Studierenden der anderen Bachelor-Studiengänge am Institut für Informationswissenschaft offen, die dafür 3 CP erlangen können.

### 13 Literatur / Quellen

- Bleher, Christian / Linden, Peter (2015): Reportage und Feature. Konstanz
- Haller, Michael (2006): Reportage. Konstanz (5., überarb. Auflage)
- Haller, Michael (2004): Recherchieren. Konstanz (6., überarb. Auflage)
- Langer, Inghard / Schulz von Thun, Friedemann / Tausch, Reinhard (2015): Sich verständlich ausdrücken. München, Basel (10. Auflage).
- Ludwig, Johannes (2015): Investigatives Recherchieren. Köln (3. Auflage).
- Schalkowski, Edmund (2011): Kommentar, Glosse, Kritik. Konstanz.

## Journalistische Praxis

Modulcode: OR22

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
240h	8	2. Sem.	jährlich	1 Sem.	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
		∑ 6 SWS / 90h	∑ 150h		
<b>OR22.1</b>	<b>OR22.1</b>	<b>OR22.1</b>	<b>OR22.1</b>	<b>OR22.1</b>	<b>OR22.1</b>
Nachrichtenauswahl und Nachrichtenqualität <i>(Vorlesung)</i>	1 SWS / 15 h	30 h	Deutsch	60	
<b>OR22.2</b>	<b>OR22.2</b>	<b>OR22.2</b>	<b>OR22.2</b>	<b>OR22.2</b>	<b>OR22.2</b>
Praxis des journ. Recherchierens <i>(Projektarbeit)</i>	3 SWS / 45 h	60 h	Deutsch	30	
<b>OR22.3</b>	<b>OR22.3</b>	<b>OR22.3</b>	<b>OR22.3</b>	<b>OR22.3</b>	<b>OR22.3</b>
Praxis des journalistischen Schreibens <i>(Übung)</i>	2 SWS / 30 h	60 h	Deutsch	30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>				
	<b>OR22.1</b> (geeignet für Projektwoche) (WAS) Die Studierenden kennen die Prinzipien der Nachrichtenauswahl in Redaktionen und können sie unter Berücksichtigung wissenschaftlich fundierter Qualitätskriterien auf aktuelle Nachrichtenlagen anwenden, (WOMIT) indem sie anhand von Nachrichtenfaktoren Nachrichten beurteilen, (WOZU) um als Online-Redakteur*in bspw. im Newsroom nachvollziehbare, begründete und praxiskonforme Nachrichtenauswahlentscheidungen zu treffen und so journalistische Qualität zu sichern.				
	<b>OR22.2</b> (WAS) Die Studierenden trainieren die Anwendung der wesentlichen Techniken und Instrumente des journalistischen Recherchierens in eigenen Recherchen, (WOMIT) indem sie ein individuelles Thema definieren und hierzu eine praktische Recherche durchführen (von der Formulierung von Recherchefragen bis zur Dokumentation der Recherche mit dem Ziel eines redaktionellen Wissensmanagements), (WOZU) um als Online-Redakteur*in durch planvolle und effiziente Recherche eine Basis für die Produktionen eigener journalistischer Beiträge zu gewinnen.				
	<b>OR22.3</b> (WAS) Die Studierenden können auf Basis ihrer Kenntnisse über journalistische Darstellungsformen eigene Texte wie Nachrichten, Berichte, Kommentare und Features verfassen sowie fremde Texte beurteilen, (WOMIT) indem sie dies anhand vorgegebener und individuell definierter Aufgaben einüben, von der Text-Konzeption bis zur Umsetzung und Finalisierung, (WOZU) um in unterschiedlichen Ressort-Kontexten professionell als AutorIn und Redakteur*in agieren zu können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>				
	<b>OR22.1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick über die Entwicklung und den aktuellen Stand der Nachrichtenwertforschung</li><li>• Analyse von Nachrichtenlagen anhand von Nachrichtenfaktoren</li><li>• Überblick über die Entwicklung und den aktuellen Stand der Forschung zu Qualität im Journalismus</li></ul>				

<b>Journalistische Praxis</b>	
Modulcode: OR22	
<b>OR22.2</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl individueller Recherchethemen</li> <li>• Konzeption von Rechercheplan und Befragungsplan</li> <li>• Praktische Durchführung der Recherche</li> <li>• Dokumentation und Präsentation der Recherche-Ergebnisse</li> </ul>	
<b>OR22.3</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu unterschiedlichen Teaser-Formen (Abstract, Anreißer, Ankündigung) und nachrichtlichen Formen wie dem Bericht</li> <li>• Übungen zu Konzeption und Umsetzung von Kommentaren</li> <li>• Übungen zu Konzeption und Umsetzung von Features</li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>
	Vorlesung (OR22.1) Projektarbeit (OR22.2) Übung (OR22.3)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
	keine
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
	Lernportfolio (OR22.1) Lernportfolio (OR22.2) Arbeitsprobe (OR22.3)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
	<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Übungen sowie Bestehen der Modulprüfung</b>
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
	<b>Pflichtmodul</b>
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
	<b>benotet</b>
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
	<b>8%</b>
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
	<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Petra Werner</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
	sonstige Informationen
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arnold, Klaus (2011): Qualitätsjournalismus. Die Zeitung und ihr Publikum. Konstanz.</li> <li>• Eilders, Christiane (1997): Nachrichtenfaktoren und Rezeption. Eine empirische Analyse zur Auswahl und Verarbeitung politischer Informationen. Opladen.</li> <li>• Fretwurst, Benjamin (2008): Nachrichten im Interesse der Zuschauer. Eine konzeptionelle und empirische Neubestimmung der Nachrichtenwerttheorie. Konstanz.</li> <li>• Rager, Günther (1994): Dimensionen der Qualität. Weg aus der allseitig offenen Richterskala?. In: Bentele, Günther / Hesse, Kurt R. (Hg.): Publizistik in der Gesellschaft. Konstanz. S. 189-209.</li> <li>• Siehe auch M21</li> </ul>



## Multimediale Produktion für das Web

Modulcode: OR23

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
180h	6	3. Sem.	jährlich	1 Sem.	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 120h			
<b>OR23.1</b> Fotografie (Laborpraktikum)	<b>OR23.1</b> 1 SWS / 15h	<b>OR23.1</b> 30h	<b>OR23.1</b> Deutsch	<b>OR23.1</b> 20	
<b>OR23.2</b> Video für das Web (Laborpraktikum)	<b>OR23.2</b> 2 SWS / 30h	<b>OR23.2</b> 60h	<b>OR23.2</b> Deutsch	<b>OR23.2</b> 20	
<b>OR23.3</b> Audio für das Web (Laborpraktikum)	<b>OR23.3</b> 1 SWS / 15h	<b>OR23.3</b> 30h	<b>OR23.3</b> Deutsch	<b>OR23.3</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>				
	<b>OR23.1</b> (WAS) Die Studierenden erstellen fotografische Arbeiten, (WOMIT) indem sie die technischen Grundlagen der Fotografie, wie Belichtung, Blenden und Brennweiten, sowie kompositorische Grundlagen zu Bildausschnitten, Motiven und Stimmungen anwenden und umsetzen, (WOZU) um fachgerecht und in angemessener Bildsprache ansprechende Bilder für Webangebote produzieren zu können.				
	<b>OR23.2</b> (WAS) Die Studierenden lernen Spezifika von Videoproduktionen im Web kennen und setzen journalistische Themen webgerecht filmisch um, (WOMIT) indem sie die Grundlagen der Web-Video-Konzeption-, -Produktion und -Nachbearbeitung mit einschlägiger Software praktisch anwenden, (WOZU) um Content fachgerecht und webspezifisch in Video-Formaten zu produzieren und auf zukünftige cross-mediale Aufgabenstellungen ihres Berufslebens vorbereitet zu sein.				
	<b>OR23.3</b> (WAS) Die Studierenden lernen Spezifika von Audio-Formaten im Web kennen und setzen journalistische Themen webgerecht auditiv oder audio-visuell um, (WOMIT) indem sie auditiven oder audio-visuellen Content für ein Webformat konzipieren, produzieren und mit einschlägiger Software editieren, (WOZU) um Web-Content fachgerecht durch auditive oder audiovisuelle Produktionen zu ergänzen und auf zukünftige cross-mediale Aufgabenstellungen ihres Berufslebens vorbereitet zu sein.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>				
	<b>OR23.1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Rahmenbedingungen der Produktion: Recht am eigenen Bild, Urheberrecht</li><li>• Technische Grundlagen der Fotografie</li><li>• Grundlagen der Bildkomposition</li><li>• Bildkonzepte entwickeln</li><li>• Fotoshootings durchführen</li></ul>				

# Multimediale Produktion für das Web

Modulcode: OR23

## OR23.2

- Planung von Bewegtbild-Produktionen
- Instrumente der Bewegtbild-Konzeption, z.B. Storyboards
- Kameraführung & Bildkomposition
- Video-Postproduktion, Video-Schnitt
- Webgerechte Darstellung von Video-Formaten

## OR23.3

- Planung von Audio-Produktionen
- Produktionsbedingungen
- Komposition
- Audio-Nachbearbeitung, Audio-Schnitt

### 4 Lehrformen:

Laborpraktikum (OR23.1)

Laborpraktikum (OR23.2)

Laborpraktikum (OR23.3)

### 5 Teilnahmevoraussetzungen:

keine

### 6 Art der Prüfung:

Lernportfolio für die folgenden Lehrveranstaltungen: (OR23.1)  
(OR23.2)  
(OR23.3)

### 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

**Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen und Laborpraktika sowie Bestehen der Modulprüfung**

### 8 Art: Pflicht- oder Wahlmodul

**Pflichtmodul**

### 9 Bewertungsmethoden benotet/unbenotet

**unbenotet**

### 10 Stellenwert der Note für die Endnote:

-

### 11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

**Modulbeauftragte/r: Prof. Jan Hofer**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Jan Hofer, externe Lehrbeauftragte

### 12 Sonstige Informationen:

-

### 13 Literatur / Quellen

-

# Multimediales Storytelling

Modulcode: OR24

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
180h	6	3. Sem.	jährlich	1 Sem.	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 120h			
<b>OR24.1</b> Evaluation von AV-Produktionen (Vorlesung)	<b>OR24.1</b> 2 SWS / 30h	<b>OR24.1</b> 60h	<b>OR24.1</b> Deutsch	<b>OR24.1</b> 60	
<b>OR24.2</b> Bildredaktion (Vorlesung)	<b>OR24.2</b> 1 SWS / 15h	<b>OR24.2</b> 30h	<b>OR24.2</b> Deutsch	<b>OR24.2</b> 60	
<b>OR24.3</b> Multimediales Storytelling (Laborpraktikum)	<b>OR24.3</b> 1 SWS / 15h	<b>OR24.3</b> 30h	<b>OR24.3</b> Deutsch	<b>OR24.3</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>				
	<b>OR24.1</b> (WAS) Die Studierenden verstehen die Unterschiede und spezifischen Eigenschaften von audiovisuellen Darstellungsformen im Web, (WOMIT) indem sie die Wirkungsweisen, Produktionsbedingungen und Darstellungsmöglichkeiten unterschiedlicher AV-Formate gegenüberstellen sowie deren Bereitstellung in unterschiedlichen Plattformen diskutieren, (WOZU) um später multimediale Formate im Hinblick auf ihren Einsatz in der online-redaktionellen Praxis zu evaluieren und deren Erfolgsaussichten zu beurteilen.				
	<b>OR24.2</b> (WAS) Die Studierenden wenden zuvor erlangtes Basiswissen aus Fotografie und Gestaltung auf redaktionelle Entscheidungen an, (WOMIT) indem sie anhand von Praxisbeispielen die Wirkungsweise unterschiedlicher Bildkonzepte analysieren und eigene Umsetzungsideen entwickeln, (WOZU) um die Wirkung eigener und fremder Bilder beurteilen zu können und Bildkonzepte sowohl für werbende als auch für redaktionelle Zwecke fachgerecht zu planen und durchzuführen.				
	<b>OR24.3</b> (WAS) Die Studierenden synthetisieren das bisher erlangte Wissen über multimediale Produktionen, Darstellungsformen und Wirkungsweisen, (WOMIT) indem sie die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten von Text, Bildern, Audios, Videos und anderen Webformaten sowie deren redaktionelle Verarbeitung in Praxisbeispielen bewerten und in eigenen Konzepten umsetzen, (WOZU) um multimediale Projekte unter Einbeziehung der Spezifika aller Bestandteile zu konzipieren und individuelle Botschaften entlang dieser unterschiedlichen Eigenschaften bestmöglich zur Geltung zu bringen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>				
	<b>OR24.1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Webspezifische Bedingungen bei der Produktion und redaktionellen Verarbeitung multimedialer Formate</li><li>• Rezeptionsgewohnheiten und Wirkungsweisen von AV-Formaten</li><li>• Zielgruppenspezifischer Einsatz von AV-Formaten</li><li>• Webgerechte Darstellung in verschiedenen Plattformen</li></ul>				



<b>Multimediales Storytelling</b>	
Modulcode: OR24	
<b>OR24.2</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografische Genres und genre-bedingte Anforderungen</li> <li>• Einsatzmöglichkeiten von Bildern in der Praxis</li> <li>• Bildsprache, Stile und Erzählweisen</li> </ul>	
<b>OR24.3</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Eigenschaften multimedialer Storytelling-Formate, zum Beispiel Scrollytelling</li> <li>• Rezeption von multimedialen Stories</li> <li>• Webgerechte Gestaltung multimedialer Stories</li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>
Vorlesung (OR24.1)	
Vorlesung (OR24.2)	
Laborpraktikum (OR24.3)	
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
Formal: keine.	
Empfohlen: Kenntnisse des Moduls "Multimediale Produktion für das Web".	
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
Lernportfolio für die folgenden Lehrveranstaltungen: (OR24.1)	
(OR24.2)	
(OR24.3)	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen und Laborpraktika sowie Bestehen der Modulprüfung</b>	
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
<b>Pflichtmodul</b>	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
<b>benotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
<b>6%</b>	
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Jan Hofer</b>	
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Jan Hofer, externe Lehrbeauftragte	
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
-	
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
-	

<b>Content-Schwerpunkt: Fachkenntnisse</b>				
Modulcode: OR25				
<i>Wahlpflichtmodul. Die Studierenden wählen zwischen mehreren angebotenen Content-Schwerpunkten.</i>				
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer
<b>90h</b>	<b>3</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>
		$\Sigma$ 2 SWS / 30h	$\Sigma$ 60h	
	<b>OR25.1</b> Content-Schwerpunkt (Seminaristischer Unterricht)	<b>OR25.1</b> 2 SWS / 30h	<b>OR25.1</b> 60h	<b>OR25.1</b> Deutsch
				<b>OR25.1</b> 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>			
	<p><b>OR25.1</b> (WAS) Die Studierenden erlangen ein grundlegendes inhaltliches Verständnis des jeweils gewählten Content-Schwerpunktes sowie der Spezifika des Themenfeldes im Kontext öffentlicher, digitaler Kommunikation. (WOMIT) Sie kennen die wichtigsten, aktuellen Quellen und Akteure und können diese für die redaktionelle Arbeit nutzen sowie einordnen, (WOZU) um sich als Online-Redakteur*in in ein bestimmtes Themenfeld einzuarbeiten, es redaktionell aufzubereiten, es kritisch zu diskutieren und unterschiedliche Positionen dazu perspektivisch einzunehmen.</p>			
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>			
	<p><b>OR25.1</b> Online-Redakteur*innen sind in Ihrem späteren Beruf oftmals in themenspezifischen Ressorts (Journalismus) oder Branchen (Corporate Media) tätig. Die Einarbeitung in ein bestimmtes Themenfeld gehört deshalb zu den Schlüsselqualifikationen angehender Online-Redakteur*innen. Content-Schwerpunkte sind z.B. die Themenfelder Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Sport, Wissenschaft, Medizin, Umwelt, Mode. Die Studierenden werden für die entsprechenden Themen-Schwerpunkte und -Ressorts qualifiziert. Die Grundlagen des Content-Schwerpunktes werden anhand aktueller Ereignisse, Beispiele und Konfliktlinien vermittelt und kritisch diskutiert. Die Bedeutung des Themas in den Medien wird vor dem Hintergrund des digitalen Wandels analysiert.</p>			
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>			
	Seminaristischer Unterricht (OR25.1)			
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>			
	keine			
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>			
	Arbeitsproben, Referate (OR25.1)			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>			
	<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Modulprüfung</b>			
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>			
	<b>Wahlmodul</b>			
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>			
	<b>unbenotet</b>			
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>			
	-			
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>			

## **Content-Schwerpunkt: Fachkenntnisse**

Modulcode: OR25

### **Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Petra Werner, Birgit Pieplow, Miriam Schmitz, externe Lehrbeauftragte

### **12 Sonstige Informationen:**

-

### **13 Literatur / Quellen**

Abhängig vom gewähltem Content-Schwerpunkt.

<b>Content-Schwerpunkt: Praxisprojekt</b>				
Modulcode: OR26				
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer
<b>90h</b>	<b>3</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>
				<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 30h		
	<b>OR26.1</b>	<b>OR26.1</b>	<b>OR26.1</b>	<b>OR26.1</b>
	Content-Schwerpunkt-Projekt (Projekt)	4 SWS / 60h	30h	Deutsch
				20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>			
	<p><b>OR26.1</b>  (WAS) Die Studierenden setzen ein eigenes Projekt des gewählten Schwerpunktes um,  (WOMIT) indem sie die speziellen Arbeitstechniken von Online-Redakteur*innen für den gewählten Themenbereich praktisch anwenden,  (WOZU) um in zunehmendem Maße die Selbststeuerung ihrer Lernaktivitäten zu übernehmen und überfachliche Schlüsselqualifikationen wie Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zeitmanagement und soziale Kompetenz zu erlangen.</p>			
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>			
	<p><b>OR26.1</b>  Das Projekt knüpft an den Content-Schwerpunkt an und baut auf die dort erworbenen Ressortkenntnisse auf. Das ressortspezifische Fachwissen und die Recherchekenntnisse werden vertiefend behandelt und in Einzel- und Teamarbeit praktisch umgesetzt. Hierbei werden die praktischen Anforderungen redaktioneller Arbeit in den einschlägigen Ressorts in den Mittelpunkt gestellt.</p>			
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>			
	Projekt (OR26.1)			
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>			
	Wahl abhängig vom gewählten Content-Schwerpunkt-Fachkenntnis.			
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>			
	Projektarbeit und Lernportfolio (OR26.1)			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>			
	<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Modulprüfung</b>			
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>			
	<b>Wahlmodul</b>			
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>			
	<b>unbenotet</b>			
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>			
	-			
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>			
	<p><b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer</b>  Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Petra Werner, Birgit Pieplow, Miriam Schmitz, externe Lehrbeauftragte</p>			
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>			
	-			
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>			
	Abhängig vom gewählten Content-Schwerpunkt.			

<b>Social Media</b>					
Modulcode: OR31					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
		∑ 4 SWS / 60h	∑ 120h		
	<b>OR31.1</b> Einführung in Social Media ( <i>Vorlesung</i> )	<b>OR31.1</b> 1 SWS/ 15h	<b>OR31.1</b> 30h	<b>OR31.1</b> Deutsch	<b>OR31.1</b> 140
	<b>OR31.2</b> Social Media Management ( <i>Übung</i> )	<b>OR31.2</b> 1 SWS / 15h	<b>OR31.2</b> 30h	<b>OR31.2</b> Deutsch	<b>OR31.2</b> 30
	<b>OR31.3</b> Social Media in der redaktionellen Praxis ( <i>Laborpraktikum</i> )	<b>OR31.3</b> 2 SWS / 30h	<b>OR31.3</b> 60h	<b>OR31.3</b> Deutsch	<b>OR31.3</b> 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR31.1</b> (WAS) Sie kennen die medienspezifischen Eigenschaften und Formen von Social-Media-Kommunikation, Nutzungszahlen- und Motive, die gängigen Plattformen, Einsatzbereiche und damit verbundene Ziele sowie aktuelle Entwicklungen. (WOMIT) sie setzen Formen der Social-Media-Kommunikation mit konkreten Anwendungsfällen in Verbindung, (WOZU) um sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen einschätzen zu können, die der Einsatz von Social Media in Redaktionen, Organisationen und Unternehmen nach sich zieht.</p> <p><b>OR31.2</b> (WAS) Sie kennen die unterschiedlichen Formen und Formate der professionellen Social-Media-Kommunikation in Online-Redaktionen sowie unterschiedliche Kommunikations- und Community-Management-Strategien, (WOMIT) indem sie aktuelle Nutzungsszenarien recherchieren, Fallbeispiele analysieren und bewerten, Tools zum Redaktionsmanagement und Analytics einsetzen, ihre Ergebnisse aufbereiten und in der Gruppe präsentieren (WOZU) um als Online-Redakteur*n/Social-Media-Manager*in souverän mit den Social-Media-Plattformen und Management-Tools umzugehen und Ihre Vorgehensweise nachvollziehbar begründen zu können.</p> <p><b>OR31.3</b> (WAS) Sie können den Bedarf an zielgruppenorientierten Social-Media-Aktivitäten in ihrer Organisation/ihrem Unternehmen ermitteln und Ziele definieren, (WOMIT) indem sie Social-Media-Konzeption zielgerichtet und unter bestimmten Rahmenbedingungen einüben sowie die Techniken und Strategien einer professionellen Social-Media-Redaktion anwenden, (WOZU) um als Online-Redakteur*in/Social-Media-Manager*in Strategien zur Umsetzung im Gesamtkontext der Organisationsziele entwickeln zu können, Social-Media-Angebote einzusetzen und zu evaluieren und als ModeratorIn in Foren und im Social Web zu agieren.</p>				
3	Inhalte:				

## Social Media

Modulcode: OR31

### OR31.1

- Einführung in die Social-Media-Kommunikation
- Definition, Abgrenzung und Entwicklung von Social Media
- Aktuelle Nutzungszahlen und Motive
- Medienspezifische Eigenschaften der Social-Media-Kommunikation
- Formen und Plattformen
- Ziele und Anwendungsgebiete von Social Media
- Social-Media-Marketing
- Social-Media Redaktionsplanung und -management
- Community Management und Krisenkommunikation, Umgang mit Hate Speech
- Social-Media-Monitoring und Controlling
- Influencer Marketing
- Aktuelle Trends und Entwicklungen

### OR31.2

In der Übung vertiefen die Studierenden die Inhalte der Vorlesung im fachspezifischen Kontext von Online-Redaktionen, indem sie recherchieren, analysieren, eigene Ergebnisse präsentieren und diskutieren.

Sie lernen den Umgang mit den Plattformen und deren spezifische Darstellungsformen, Einpflege- und Analysemöglichkeiten

### OR31.3

Im Laborpraktikum erarbeiten die Studierenden anhand aktueller Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis die typischen Aufgaben einer Social-Media-Redaktion

- Situations- und Benchmarkanalyse
- Social-Media-Strategie und Konzeption
- Redaktionsplanerstellung
- Social Media Marketing und Kampagnenplanung
- Social Media Analytics

Kritische Reflexion

#### 4 Lehrformen:

Vorlesung (OR31.1)

Übung (OR31.2)

Laborpraktikum (OR31.3)

#### 5 Teilnahmevoraussetzungen:

keine

#### 6 Art der Prüfung:

Lernportfolio (OR31.1)

Lernportfolio (OR31.2)

Lernportfolio (OR31.3)

#### 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

**Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen und Laborpraktika sowie Bestehen der Modulprüfung**

#### 8 Art: Pflicht- oder Wahlmodul

**Pflichtmodul**

#### 9 Bewertungsmethoden benotet/unbenotet

**unbenotet**

## Social Media

Modulcode: OR31

10 Stellenwert der Note für die Endnote:

-

11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

**Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Amelie Duckwitz**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Tom Becker

12 Sonstige Informationen:

Die Vorlesung wird interdisziplinär für die Studiengänge Online-Redaktion und Bibliothek und digitale Kommunikation angeboten.

13 Literatur / Quellen

- Grabs, Anne; Bannour, Karim, Patrick 2014: Follow me! Frechen.
- Schmidt, Jan-Hindrik; Taddicken, Monika (Hrsg.) 2017: Handbuch Soziale Medien. Wiesbaden.

# Content-Management-Systeme

Modulcode: OR32

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
180h	6	2. und 3. Sem.	jährlich	2 Sem.	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 120h			
<b>OR32.1</b> Grundlagen des Content Managements <i>(Seminaristischer Unterricht)</i>	<b>OR32.1</b> 2 SWS / 30h	<b>OR32.1</b> 30h	<b>OR32.1</b> Deutsch	<b>OR32.1</b> 30	
<b>OR32.2</b> Content-Management-Systeme in der Praxis <i>(Übung)</i>	<b>OR32.2</b> 2 SWS / 30h	<b>OR32.2</b> 90h	<b>OR32.2</b> Deutsch	<b>OR32.2</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>				
	<b>OR32.1</b> (WAS) Die Studierenden verstehen die Funktionsweisen und technologischen Anforderungen von (Web)-Content-Management-Systemen und überschauen branchenübliche Finanzierungsstrategien, (WOMIT) indem sie in praktischen Übungen die verschiedenen Ausprägungsstufen des Content Managements und deren Möglichkeiten und Grenzen für unterschiedliche Zwecke in der Praxis bewerten, (WOZU) um aus professioneller Sicht fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, welches System für welchen Einsatz am passendsten ist.				
	<b>OR32.2</b> (geeignet für Projektwoche) (WAS) Die Studierenden wenden die CMS-Grundlagen während des praktischen Umgangs mit drei Open-Source-Content-Management-Systemen an, (WOMIT) indem sie in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit Installationsprozesse und Funktionsweisen der Systeme eigenständig durch Recherche und entlang von Vorlagen erarbeiten, (WOZU) so dass sie im späteren Berufsalltag die Lösungsstrategien auf fremde Systeme übertragen sowie den Einsatz neuer Systeme für individuelle Zwecke evaluieren können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>				
	<b>OR32.1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendungsgebiete, Vor- und Nachteile von CMS</li><li>• Erscheinungsformen von kleinen Webservices (SaaS) mit spezifischen Einzelfunktionen bis hin zu proprietären Redaktionssystemen, die alle Workflow-Stufen einer professionellen Redaktion abbilden</li><li>• Finanzierungsmodelle für proprietäre und Open-Source-CMS; Kosten-Nutzen-Vergleich aus Redaktions- und Dienstleister-Sicht</li><li>• Technische Voraussetzungen; Komponenten von LAMP-Umgebungen</li><li>• Kernprinzipien von CMS: Trennung von Design und Content, Web-based Applications, Versionierung, Benutzerverwaltung, Modularität</li></ul>				
	<b>OR32.2</b> In drei unterschiedlichen Open-Source-Systemen werden redaktionelle Aufgaben wie Content-Erstellung und –Pflege, Layout-Änderungen und globale Einstellungen eigenständig erarbeitet. Eines der Systeme wird von jedem Studierenden selbst installiert und konfiguriert, so dass auch technische Voraussetzungen in der praktischen Anwendung verstanden werden. Die Studierenden entscheiden sich vor dem Hintergrund eines frei gewählten Blog-Themas eigenständig für Design-Vorlagen (Templates) und Funktions-Erweiterungen (Plugins), recherchieren und nehmen Anpassungen auf Quellcode-Ebene vor, entwickeln eine geeignete Content-Struktur und evaluieren das System entlang ihrer eigenen Bedürfnisse.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>				



<b>Content-Management-Systeme</b>	
Modulcode: OR32	
Seminaristischer Unterricht (OR32.1)	
Übung (OR32.2)	
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
keine	
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
Lernportfolio (OR32.1)	
Lernportfolio (OR32.2)	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Modulprüfung</b>	
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
<b>Pflichtmodul</b>	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
<b>benotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
<b>6%</b>	
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer</b>	
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer, Miriam Schmitz	
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
-	
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
-	

<b>Online-Redaktionsmanagement</b>					
Modulcode: OR33					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
	<b>OR33.1</b> Modelle und Methoden in Online-Redaktionen <i>(Seminaristischer Unterricht)</i>	Σ 4 SWS / 60h <b>OR33.1</b> 4 / 60h	Σ 120h <b>OR33.1</b> 120h	<b>OR33.1</b> Deutsch	<b>OR33.1</b> 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<b>OR33.1</b> (WAS) Die Studierenden können Modelle und Methoden aus der online-redaktionellen Praxis anwenden, (WOMIT) indem sie die relevanten Modelle und Methoden kennenlernen, in Gruppenarbeit auf Fallbeispiele aus der Berufspraxis praktisch anwenden und die Ergebnisse im Hinblick auf ihre Vor- und Nachteile reflektieren, (WOZU) um fundierte online-redaktionelle Entscheidungen im Berufsleben treffen zu können.				
3	Inhalte:				
	<b>OR33.1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung von Web-Projekten</li> <li>• Zielgruppenplanungen mit Personas</li> <li>• Agiles Web-Projektmanagement</li> <li>• Social Media Monitoring: Tools und Anwendungsfelder</li> <li>• Benchmarking als Teil der online-redaktionellen Planung</li> <li>• Online-redaktionelle Strategien</li> </ul>				
4	Lehrformen:				
	Seminaristischer Unterricht (OR33.1)				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	keine				
6	Art der Prüfung:				
	Hausarbeit (OR33.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Modulprüfung</b>				
8	Art: Pflicht- oder Wahlmodul				
	<b>Pflichtmodul</b>				
9	Bewertungsmethoden benotet/unbenotet				
	<b>benotet</b>				
10	Stellenwert der Note für die Endnote:				
	<b>6%</b>				
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer				
12	Sonstige Informationen:				
	-				
13	Literatur / Quellen				

## Online-Redaktionsmanagement

Modulcode: OR33

- Erlhofer, Sebastian / Brenner, Dorothea (2018): Website-Konzeption und Relaunch. Bonn.
- Gothelf, Jeff (2015): Lean Ux: Mit der Lean-Methode zu besserer User Experience. Frechen.
- Jacobsen, Jens (2017): Website-Konzeption: Erfolgreiche Websites planen, umsetzen und betreiben. 8. Aufl. Heidelberg.
- Löffler, Miriam (2014): Think Content! Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web. Bonn
- Meffert, Jürgen / Meffert, Heribert (2017): Eins oder Null: Wie Sie Ihr Unternehmen mit Digital@Scale in die digitale Zukunft führen. Berlin.

<b>Content Strategy</b> Modulcode: OR34				
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>
				<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 120h		
<b>OR34.1</b> Externe Kommunikation <i>(Vorlesung)</i>	<b>OR34.1</b> 1 SWS / 15h	<b>OR34.1</b> 30h	<b>OR34.1</b> Deutsch	<b>OR34.1</b> 140
<b>OR34.2</b> PR- und Corporate-Media-Redaktion <i>(Übung)</i>	<b>OR34.2</b> 1 SWS / 15h	<b>OR34.2</b> 30h	<b>OR34.2</b> Deutsch	<b>OR34.2</b> 30
<b>OR34.3</b> Content Strategy in der Online-Redaktion <i>(Laborpraktikum)</i>	<b>OR34.3</b> 2 SWS / 30h	<b>OR34.3</b> 60h	<b>OR34.3</b> Deutsch	<b>OR34.3</b> 30
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>			
	<p><b>OR34.1</b> (WAS) Die Studierenden kennen die zentralen Ziele, Begriffe, Konzepte und Instrumente der externen Kommunikation von Unternehmen und Organisationen und können diese sicher anwenden und voneinander abgrenzen. (WOMIT) Sie erkennen anhand von Beispielen, mit welchen Strategien Unternehmen und Organisationen versuchen, den Anforderungen an die externe Kommunikation gerecht zu werden. (WOZU) Um in Online-Redaktionen Web-Content strategisch, auf Unternehmens- und Organisationsziele ausgerichtet, zu planen.</p> <p><b>OR34.2</b> (WAS) Sie erkennen grundlegende Kommunikationsaufgaben und -strategien externer Kommunikation. (WOMIT) Sie üben die Techniken der SWOT-Analyse, PR-Konzeption, Content-Planung und Präsentation anhand aktueller Fallbeispiele im Web ein. (WOZU) Sie sind in der Lage, verschiedene Instrumente der Kommunikation in der redaktionellen Praxis aufeinander abgestimmt und zielgerichtet unter Berücksichtigung konzeptioneller und webspezifischer Anforderungen einzusetzen.</p> <p><b>OR34.3</b> (geeignet für Projektwoche) (WAS) Sie kennen die Grundlagen der Content Strategy von Corporate Media sowie den Stellenwert im Kontext von Unternehmens- und Organisationszielen. (WOMIT) Sie recherchieren Inhalte und webspezifische Darstellungsformen, analysieren und bewerten diese. Sie wenden an aktuellen Fallbeispielen typische Methoden der Content Strategy an. (WOZU) Um in der redaktionellen Praxis Content strategisch und zielgerichtet bewerten, konzipieren, erstellen und einsetzen zu können.</p>			
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>			
	<p><b>OR34.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Ziele, Begriffe, Konzepte und Instrumente der externen Unternehmens- und Organisationskommunikation</li> <li>Externe Kommunikation in der digitalen Mediengesellschaft, Rahmenbedingungen, und Bezugsgrößen der Kommunikation wie Reputation etc.</li> <li>Prozesse, Aufgaben und Formen der Unternehmenskommunikation, Marketing und PR</li> </ul>			

<b>Content Strategy</b>	
Modulcode: OR34	
<b>OR34.2</b>	
Studierende werden mit ausgewählten, aktuellen Themen aus Anwendungsfeldern der externen Kommunikation / Public Relations im Web konfrontiert, die sie anhand von Fallbeispielen praxisnah unter Anwendung von Methoden wie der SWOT-Analyse und PR-Konzeption bearbeiten, begründen und präsentieren.	
<b>OR34.3</b>	
Anhand von Beispielen aus der beruflichen Praxis werden die zentralen Begriffe, Ziele und Methoden der Content Strategy im Web vermittelt und angewandt:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenwert und Ziele der Content Strategy in der Unternehmenskommunikation</li> <li>• Grundlagen des Branded Content</li> <li>• Darstellungsformen im Bereich Corporate Media</li> <li>• Bedeutung der Nutzerzentrierung, Zielgruppendefinition und -ansprache</li> <li>• Methoden der Content Strategy (Content Audit, Personas, Content Planung, Storytelling etc.)</li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>
	Vorlesung (OR34.1) Übung (OR34.2) Laborpraktikum (OR34.3)
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
	keine
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
	Lernportfolio (OR34.1) Lernportfolio (OR34.2) Lernportfolio (OR34.3)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
	<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen und Laborpraktika sowie Bestehen der Modulprüfung</b>
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
	<b>Pflichtmodul</b>
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
	<b>benotet</b>
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
	<b>6%</b>
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
	<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Amelie Duckwitz</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Ursula Georgy, Prof.Dr. Tom Becker , Prof. Dr. Tom Becker, externe Lehrbeauftragte
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
	Die Vorlesung wird interdisziplinär für die Studiengänge Online-Redaktion und Bibliothek und digitale Kommunikation angeboten.
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>

## **Content Strategy**

Modulcode: OR34

- Löffler, Miriam 2014: Think Content! Bonn.
- Mast, Claudia 2013: Unternehmenskommunikation. Ein Handbuch. 5. Aufl. Stuttgart.
- Röttger, Ulrike et.al. 2011: Grundlagen der Public Relations. Wiesbaden.
- Rupp, Miriam 2016: Storytelling für Unternehmen. Frechen.
- Piwinger, Manfred; Zerfaß, Ansgar 2014: Handbuch Unternehmenskommunikation, 2. Aufl., Wiesbaden.
- Rose, Robert; Pulizzi, Joe 2011. Managing Content Marketing. New York.
- Spies, Marco 2012: Branded Interactions. Digitale Markenerlebnisse planen & gestalten. Mainz.

<b>Content Marketing</b> Modulcode: OR35					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
		∑ 4 SWS / 60h	∑ 120h		
	<b>OR35.1</b> Einführung in das Web- und Content-Marketing ( <i>Vorlesung</i> )	<b>OR35.1</b> 1 SWS / 15h	<b>OR35.1</b> 30h	<b>OR35.1</b> Deutsch	<b>OR35.1</b> 60
	<b>OR35.2</b> Formen des Content-Marketings ( <i>Übung</i> )	<b>OR35.2</b> 1 SWS / 15h	<b>OR35.2</b> 30h	<b>OR35.2</b> Deutsch	<b>OR35.2</b> 30
	<b>OR35.3</b> Konzeption und Planung von Content-Marketing ( <i>Laborpraktikum</i> )	<b>OR35.3</b> 2 SWS / 60h	<b>OR35.3</b> 60h	<b>OR35.3</b> Deutsch	<b>OR35.3</b> 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR35.1</b> (WAS) Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Instrumente, Formen und Anwendungsbereiche des Web-Marketings sowie Geschäftsmodelle für redaktionellen Content im Web. (WOMIT) Sie erkennen anhand von Praxisbeispielen typische Strategien, Marketing- und Werbeformen und Geschäftsmodelle, (WOZU) um in ihrer Online-Redaktion zu einer erfolgreichen Vermarktung des redaktionellen Contents beitragen zu können.</p> <p><b>OR35.2</b> (WAS) Digital-Media-Plattformen, Content-Marketing-Beispiele, Influencer Marketing und unterschiedliche Instrumente zur Vermarktung redaktionellen Contents werden analysiert und kritisch diskutiert, (WOMIT) indem diese in den Kontext von Unternehmens- oder Organisationszielen eingeordnet und analysiert werden, (WOZU) damit die Studierenden im Rahmen einer integrierten Kommunikationsstrategie in ihrer Redaktion die unterschiedlichen Web-Marketing-Instrumente bewerten und zielgerichtet einsetzen können.</p> <p><b>OR35.3</b> (geeignet für Projektwoche) (WAS) Die Studierenden bearbeiten eine typische Kommunikationsaufgabe in Form einer zielgerichteten, zeitlich begrenzten Kampagne. (WOMIT) Sie wenden die Techniken der professionellen Kampagnenkonzeption an und entwickeln kreative Ideen und Content-Strategien. (WOZU) Sie planen Kampagnen und können Web- und Content-Marketing-Instrumente sinnvoll, zielgerichtet, und aufeinander abgestimmt einsetzen.</p>				
3	Inhalte:				

# Content Marketing

Modulcode: OR35

## OR35.1

- Einführung in das Web-Marketing
- Digitale Markenführung und integrierte Kommunikation
- Web-Marketing im Customer Lifecycle
- Formen des Web-Marketings (z.B. Display Advertising, Newsletter- und E-mail-Marketing, Native Advertising, Content Marketing, Social Media Marketing, Influencer Marketing, SEA)
- Spezifika der Platform Economy und neue Geschäftsmodelle der Digital Media
- Neue Geschäftsmodelle für traditionelle Medienanbieter (Paid Content, Paywalls, Crowdfunding, Micropayment, Spenden etc.)
- Modelle und Beispiele der Vermarktung redaktionellen Contents
- Kampagnen

## OR35.2

In der Übung vertiefen die Studierenden die Inhalte der Vorlesung.

Recherche und Analyse von Geschäftsmodellen, Digital-Media-Plattformen, Content-Marketing-Beispielen, Influencer Marketing und kritische Diskussion.

## OR35.3

Planung und Konzeption einer umfassenden Kommunikations-Kampagne (aktuelle Beispiele unterschiedlicher Branchen) unter Einsatz aller auf Ziel- und Zielgruppen zugeschnittener Web-Marketing-Instrumente

- Zieldefinition
- Zielgruppen
- Auswahl der Maßnahmen und Planning
- Content, Kommunikationsbotschaft und -formen
- User Journey

### 4 Lehrformen:

Vorlesung (OR35.1)

Übung (OR35.2)

Laborpraktikum (OR35.3)

### 5 Teilnahmevoraussetzungen:

keine

### 6 Art der Prüfung:

Hausarbeit (OR35.1)

Hausarbeit (OR35.2)

Lernportfolio (OR35.3)

### 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

**Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen und Laborpraktika sowie Bestehen der Modulprüfung**

### 8 Art: Pflicht- oder Wahlmodul

**Pflichtmodul**

### 9 Bewertungsmethoden benotet/unbenotet

**benotet**

### 10 Stellenwert der Note für die Endnote:

**6%**



## Content Marketing

Modulcode: OR35

### 11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

**Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Amelie Duckwitz**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Miriam Schmitz, externe Lehrbeauftragte

### 12 Sonstige Informationen:

-

### 13 Literatur / Quellen

- Grabs, Anne; Bannour, Karim-Patrick 2014: Follow me! Frechen.
- Kreuzer, Ralf T.; Merkle, Wolfgang 2015: Ausgewählte Aspekte des Digital Branding. Handlungskonzepte für die digitale Markenführung. Wiesbaden.
- Lammenett, Erwin 2017: Praxiswissen Online-Marketing. 6. Auflage. Wiesbaden.

## Informationsarchitektur des Webs

Modulcode: OR41

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
210h	7	1. und 2. Sem.	jährlich	2 Sem.	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 6 SWS / 90h	$\Sigma$ 120h			
<b>OR41.1</b> Web-Standards I (Vorlesung)	<b>OR41.1</b> 2 SWS /30h	<b>OR41.1</b> 30h	<b>OR41.1</b> Deutsch	<b>OR41.1</b> 20	
<b>OR41.2</b> Web-Standards II (Übung)	<b>OR41.2</b> 2 SWS / 30h	<b>OR41.2</b> 30h	<b>OR41.2</b> Deutsch	<b>OR41.2</b> 20	
<b>OR41.3</b> Web-Konzeption (Laborpraktikum)	<b>OR41.3</b> 2 SWS / 30h	<b>OR41.3</b> 60h	<b>OR41.3</b> Deutsch	<b>OR41.3</b> 20	

### 2 Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):

#### OR41.1

Die Studenten erlernen die Basistechnologien zur Strukturierung und Darstellung von Informationen in Webbrowsern ("Webstandards" des W3C). Sie kennen Terminologie, Syntax und Semantik von Auszeichnungssprachen wie HTML und xml und verstehen den strukturellen Aufbau von Webanwendungen.

Die Studenten können den Code standardkonformer Dokumente erzeugen und weiterbearbeiten. Sie verwenden sprachspezifische Entwicklungswerkzeuge. Sie kennen relevante Nachschlagewerke sowie aktuelle Informationsquellen für das dynamisch-veränderliche Technologieumfeld des Webs und können diese produktiv einsetzen.

Die Studierenden können statische Informationsangebote im Web selbständig, sachgerecht und standardkonform in den Sprachen HTML und CSS planen sowie selbst umsetzen. Sie verstehen die Grundlagen für die Produktion fortgeschrittener Web-Anwendungen. Sie können Informationsangebote planen, die langfristig plattformübergreifend für Mensch und Maschine zugänglich sind.

#### OR41.2

Die Studierenden sind in der Lage visuelle Entwürfe in CSS standardkonform und Client-gerecht umzusetzen.

Anhand praktischer Codierübungen erlernen die Studierenden Gestaltungs- und Entwicklungsstrategien, die langfristige plattformübergreifende Zugänglichkeit von Informationsangeboten sicherstellen (Responsive Design, Progressive Enhancement etc.). Sie verwenden gängige Entwicklungsumgebungen, insbesondere Quellcodeeditoren und browserbasierte Webdeveloper-Tools. Die Studierenden können Lösungen für Entwicklungsaufgaben und aktuelle Problemstellungen in den einschlägigen Dokumentationen selbständig recherchieren und diese für eigene Projekte nutzbar machen.

Dabei lernen die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen der beteiligten Sprachen kennen und können vorhandene Codestrukturen bewerten, selbständig weiterentwickeln und sind befähigt, sich an zukünftigen Veränderungen technischer Plattformen aktiv zu beteiligen. Sie verstehen die technischen Grundlagen webbasierter Hypertexte und können die Architektur einfacher Web-Anwendungen beurteilen. Sie sind in der Lage, Fehler zu analysieren und in den Sprachen HTML und CSS Korrekturen und Modifikationen im Code selbst auszuführen.

# Informationsarchitektur des Webs

Modulcode: OR41

## OR41.3 (geeignet für Projektwoche)

Die Studierenden erlernen die Grundprinzipien von Webnavigationen. Sie kennen die Hauptfaktoren der Web-Konzeption und verstehen den strukturellen Aufbau von Websites. Sie verstehen Websites als Kommunikationsmedium.

Die Studierenden können Websites analysieren, bewerten und konzipieren. Sie verwenden Hypermedia-Theorien und -Ansätze und können diese produktiv einsetzen.

Anhand praktischer Übungen erlernen die Studierenden Web-Konzeption. Sie lernen, sich in Zielgruppen hineinzuversetzen, um in ihrer Online-Redaktion zu einer erfolgreichen Web-Konzeption des redaktionellen Contents beitragen zu können.

### 3 Inhalte:

#### OR41.1

- Syntax und Semantik der Sprache HTML
- Strukturierung von Dokumenten mit HTML
- Technische Grundlagen multimedialer Hypertexte
- Syntax und Funktion der Präsentationssprache CSS
- Responsive Web Design mit CSS

#### OR41.2

- Syntax und Semantik der Sprache HTML
- Strukturierung von Dokumenten mit HTML
- Technische Grundlagen multimedialer Hypertexte
- Syntax und Funktion der Präsentationssprache CSS
- Responsive Web Design mit CSS

#### OR41.3

- Hypertext- und Hypermedia-Grundlagen
- Grundlagen der Webnavigation und der Informationsarchitektur
- Grundlagen der Web-Konzeption
- Navigationselemente und -typen
- Wording und Konsistenz im Web

### 4 Lehrformen:

Vorlesung (OR41.1)

Übung (OR41.2)

Laborpraktikum (OR41.3)

### 5 Teilnahmevoraussetzungen:

keine

### 6 Art der Prüfung:

Klausur (OR41.1)

Klausur (OR41.2)

Klausur (OR41.3)

### 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

**Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen und Laborpraktika sowie Bestehen der Teilmodulprüfungen**

### 8 Art: Pflicht- oder Wahlmodul

**Pflichtmodul**

## Informationsarchitektur des Webs

Modulcode: OR41

**9** Bewertungsmethoden benotet/unbenotet

**unbenotet**

**10** Stellenwert der Note für die Endnote:

-

**11** Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

**Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer, Alexander Niehaus

**12** Sonstige Informationen:

-

**13** Literatur / Quellen

- Erlhofer, Sebastian / Brenner, Dorothea (2018): Website-Konzeption und Relaunch. Bonn.
- Kalbach, James (2008): Handbuch der Webnavigation. Köln
- Müller, Peter (2015). Einstieg in CSS. Webseiten gestalten mit HTML und CSS. Bonn.
- Dokumentation des Mozilla Developer Network
- Recommendations des W3C

## Webdesign

Modulcode: OR42

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
240h	8	1. und 2. Sem.	jährlich	2 Sem.	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 5 SWS / 75h	$\Sigma$ 165h			
<b>OR42.1</b> Grundlagen des Webdesigns <i>(Seminaristischer Unterricht)</i>	<b>OR42.1</b> 1 SWS / 15h	<b>OR42.1</b> 45h	<b>OR42.1</b> Deutsch	<b>OR42.1</b> 60	
<b>OR42.2</b> Tools des Webdesigns <i>(Laborpraktikum)</i>	<b>OR42.2</b> 2 SWS / 30h	<b>OR42.2</b> 60h	<b>OR42.2</b> Deutsch	<b>OR42.2</b> 20	
<b>OR42.3</b> Gestaltungsgrundlagen <i>(Laborpraktikum)</i>	<b>OR42.3</b> 2 SWS / 30h	<b>OR42.3</b> 60h	<b>OR42.3</b> Deutsch	<b>OR42.3</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>				
	<b>OR42.1</b> (WAS) Die Studierenden lernen gestalterische Regeln für das Screendesign kennen und können sie auf Standardsituationen anwenden, (WOMIT) indem sie mithilfe von Grafikprogrammen wie Photoshop und Illustrator gängige Bildbearbeitungen vornehmen, (WOZU) um regelmäßig wiederkehrende Design-Aufgaben in einer Online-Redaktion sachgemäß und eigenständig vornehmen zu können.				
	<b>OR42.2</b> (WAS) Die Studierenden können Basiswissen über Webdesign sicher anwenden und auf eigene Design-Entwürfe übertragen, (WOMIT) indem sie mit Hilfe von Grafikprogrammen Wireframes, Mockups, Logos und andere digitale Produkte entwerfen, (WOZU) um später gestalterische Aufgaben selbst zu übernehmen oder in Form von Schnittstellenkompetenz fachlich fundiert und zielführend zu bewerten, zu planen und zu steuern.				
	<b>OR42.3</b> (WAS) Die Studierenden entwickeln Verständnis für die Funktion von Design in der Kommunikation und in den Medien, (WOMIT) indem sie können die Gestaltung medialer Angebote anhand von fachlichen Kriterien bewerten und unter Zuhilfenahme von Basiswissen zur Gestaltung von Kommunikationsmitteln typische Gestaltungsaufgaben planen und ausführen, (WOZU) um im späteren Berufsalltag mediengerecht und zielgerichtet Kommunikationsprozesse zu konzipieren und Informationen bestmöglich zu präsentieren und zu vermitteln.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>				
	<b>OR42.1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Webspezifischer Einsatz von Gestaltungsregeln</li><li>• Theoretische Hintergründe zur Gestaltung und Konzeption von Websites</li><li>• Regeln des Screen-Designs</li><li>• Corporate Design</li><li>• Grundfunktionen in einschlägiger Software zur Bild- und Grafikbearbeitung (Photoshop, Illustrator)</li></ul>				

<b>Webdesign</b>	
Modulcode: OR42	
<b>OR42.2</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwürfe aus Skizzen umsetzen</li> <li>• Erweiterte Funktionen in einschlägiger Software zur Bild- und Grafikbearbeitung (Photoshop, Illustrator)</li> </ul>	
<b>OR42.3</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Typografie und (Flächen-)Gestaltung</li> <li>• Gesetzmäßigkeiten im Kommunikationsdesign</li> <li>• Beschreibung und Analyse von Gestaltung/Design (Kommunikationsdesign)</li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>
Seminaristischer Unterricht (OR42.1)	
Laborpraktikum (OR42.2)	
Laborpraktikum (OR42.3)	
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
keine	
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
Arbeitsprobe/Entwurf für folgende Lehrveranstaltungen: (OR42.1)	
(OR42.2)	
Lernportfolio (OR42.3)	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Teilmodulprüfungen</b>	
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
<b>Pflichtmodul</b>	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
<b>unbenotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
-	
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer</b>	
Hauptamtlich Lehrende: externe Lehrbeauftragte	
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
-	
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandes, Uta (2017): Gender Design: Streifzüge zwischen Theorie und Empirie (Board of International Research in Design). Basel.</li> <li>• Hahn, Martin (2017). Webdesign: Das Handbuch zur Webgestaltung. Bonn.</li> <li>• Mühlke, Sibylle (2016): Adobe Photoshop CC: Das umfassende Handbuch. Bonn.</li> <li>• Schütz, Michael (2016). Wie Design wirkt: Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung: Psychologie und Design. Bonn.</li> <li>• Semler, Jan (2017): App-Design. Alles zur Gestaltung, Usability und User Experience. Bonn.</li> </ul>	

<b>Information Research</b>					
Modulcode: OR43					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>240h</b>	<b>8</b>	<b>2. u. 3. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>2 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
		$\Sigma$ 7 SWS/105h	$\Sigma$ 135h		
	<b>OR43.1</b> Grundlagen der Datenbank- und Web- Recherche ( <i>Vorlesung und Übung</i> )	<b>OR43.1</b> 1 SWS / 15h	<b>OR43.1</b> 25h	<b>OR43.1</b> Deutsch	<b>OR43.1</b> 60
	<b>OR43.2</b> Suchmaschinentechnologie ( <i>Vorlesung und Übung</i> )	<b>OR43.2</b> 3 SWS / 45h	<b>OR43.2</b> 55h	<b>OR43.2</b> Deutsch/Englisch	<b>OR43.2</b> 60
	<b>OR43.3</b> Suchmaschinenoptimierung (SEO) ( <i>Vorlesung und Übung</i> )	<b>OR43.3</b> 3 SWS / 45h	<b>OR43.3</b> 55h	<b>OR43.3</b> Deutsch/Englisch	<b>OR43.3</b> 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR43.1</b> (WAS) Sie können Rechercheaufgaben für Datenbankanfragen gezielt durchführen, (WOMIT) indem Sie Ihre speziellen Nutzerinformationsbedürfnisse strukturiert formulieren, eine Synonymkontrolle durchführen, eine Recherchestrategie entwickeln und umsetzen, komplexe boolsche Anfragen stellen sowie auf der Ergebnisliste eine Qualitätskontrolle durchführen, (WOZU) um zukünftig komplexeste Rechercheaufgaben für Sie oder im Auftrag anderer durchzuführen.</p> <p><b>OR43.2</b> (WAS) Sie können komplexeste Rechercheaufgaben im Web gezielt durchführen, (WOMIT) indem Sie Ihre speziellen Nutzerinformationsbedürfnisse strukturiert formulieren, mit der Funktionsweise von Suchmaschinentechnologie (Crawling, Parsing, Indexierung, Ranking, Darstellung – und Wechselwirkung mit dem Nutzer) sowie deren Möglichkeiten und Einschränkungen iterativ abgleichen sowie ein komplexes Recherchekonzept erstellen und anwenden, (WOZU) um gezielt relevante Informationen aus einer Menge von Informationen zu filtern, die sonst, aufgrund ihrer Größe, durch menschlich, kognitive Filtermöglichkeiten nicht zu verarbeiten wäre.</p> <p><b>OR43.3</b> (WAS) Sie können das Ranking einer Website bei einer Universal wie auch Spezialsuchmaschine positiv beeinflussen, (WOMIT) indem sie den IST-Status des Rankings einer Website umfassend analysieren und daraus alle notwendigen OnPage- und OffPage-Optimierungen strukturiert ableiten und eigenhändig durchführen, (WOZU) um zukünftig individuell, nutzerspezifische Suchmaschinenoptimierungen für sich oder andere anbieten zu können, um dadurch eigenen wie fremden Content gezielt besser zu bewerben.</p>				
3	Inhalte:				

## Information Research

Modulcode: OR43

### OR43.1

- Verständnis der Recherche-Problematik
- Heterogenität der Recherche-Landschaft
- Web vs. Datenbanken
- Modelle der Informationssuche
- Praktische Kenntnisse in der Recherche und Aufbereitung von Information
- Bool'sches Retrieval
- Tools zur Begriffsklärung, Synonymkontrolle und Disambiguierung
- o Schlagwortmethoden
- o Klassifikationen / Taxonomien
- o Thesauri
- o Ontologien
- Recherchestrategien und -taktiken
- Relevante Portale und Recherche-Systeme
- Zielführende Lösung von Rechercheaufgaben

### OR43.2

- Suchmaschinentechnologie Grundlagen
- Funktionsweise algorithmischer Universalsuchmaschinen
- Ranking mittels Relevanzkriterien
- Analyse der Search Engine Result Pages (SERP)
  
- Optimierung und Bewertung
- Suchoptimierung vornehmen
- Bewertung der Suchergebnisqualität
  
- Fortgeschrittene Suchmaschinentechnologien
- Suchmaschinen für Social Media Content
- Ambient Findability
- Semantik

### OR43.3

- Formulierung von überprüfbaren SEO Zielen
- OnPage-Optimierungen
- Durchführung Site-Status-Analytics
- Durchführung von Keyword-Analytics
- Optimierung Text Content
- Responsive Webdesign
- Optimierung und Validierung Code
- Optimierung eingebundener Dateien
- Semantische Auszeichnung des Webseitenquellcodes
- OffPage-Optimierungen
- Auswirkungen linktopologischer Verfahren auf das Ranking
- Vererbung der Link-Power (intern/extern)
- Backlinkanalysen der Konkurrenz
- Planung und Durchführung des Linkbuildings

#### 4 Lehrformen:

Vorlesung und Übung (OR43.1)

Vorlesung und Übung (OR43.2)

Vorlesung und Übung (OR43.3)

#### 5 Teilnahmevoraussetzungen:



<b>Information Research</b>	
Modulcode: OR43	
Formal: keine	
Empfohlen: Kenntnisse des Moduls "Informationsarchitektur des Webs" (Modul 41)	
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
Klausur oder Lernportfolio (OR43.1) Klausur oder Lernportfolio (OR43.2) Präsentation oder Lernportfolio (OR43.3)	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>Bestehen der Teilmodulprüfungen</b>	
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
<b>Pflichtmodul</b>	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
<b>unbenotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
-	
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Gernot Heisenberg</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Gernot Heisenberg	
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
-	
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lewandowski, D. (2015): Suchmaschinen verstehen, Wiesbaden: Springer Vieweg, 2015</li> <li>• Erlhofer, S. (2015): Suchmaschinen-Optimierung: Das umfassende Handbuch. Das SEO-Standardwerk im deutschsprachigen Raum. On- und Offpage-Optimierung für Google und Co.</li> <li>• Manning, D.C; Raghavan, P.; Schütze H.; (2008);, Introduction to Information Retrieval, Cambridge University Press. 2008, freie Online Version <a href="http://nlp.stanford.edu/IR-book/pdf/irbookprint.pdf">http://nlp.stanford.edu/IR-book/pdf/irbookprint.pdf</a></li> <li>• Stock, W. G. (2007): Information Retrieval : Informationen suchen und finden ; [Lehrbuch] / von Wolfgang G. Stock. - München ; Wien : Oldenbourg, 2007. - XI, 599 S. : graph. Darst. ; 24 cm. (Einführung in die Informationswissenschaft ; Bd. 1) ISBN 978-3-486-58172-0</li> </ul>	

## Medienrecht

Modulcode: OR51

Die LV "Grundlagen des Urheberrechts" (M51.2) wird auch für den Studiengang "Bibliothek und digitale Kommunikation" angeboten.

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
180h	6	6. u. 7. Sem.	jährlich	2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
		∑ 4 SWS / 60h	∑ 120h		
<b>OR51.1</b> Presse- und Onlinerecht (Vorlesung)	<b>OR51.1</b> 2 SWS / 30h	<b>OR51.1</b> 60h	<b>OR51.1</b> Deutsch	<b>OR51.1</b> 60	
<b>OR51.2</b> Grundlagen des Urheberrechts (Vorlesung)	<b>OR51.2</b> 1 SWS / 15h	<b>OR51.2</b> 30h	<b>OR51.2</b> Deutsch	<b>OR51.2</b> 60	
<b>OR51.3</b> Urheberrechtliche Aspekte in der online- redaktionellen Praxis (Vorlesung)	<b>OR51.3</b> 1 SWS / 15h	<b>OR51.3</b> 30h	<b>OR51.3</b> Deutsch	<b>OR51.3</b> 60	

### 2 Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):

#### OR51.1

(WAS) Die Studierenden können die Rechtmäßigkeit redaktionellen Handelns von der Recherche über die Herstellung bis zur Verbreitung von Content in Wort, Bild und Ton bewerten,  
(WOMIT) indem sie

- wesentliche presse- und onlinerechtliche Rahmenbedingungen redaktionellen Handelns, medienrechtlich relevante Schutzgüter und beispielhafte Fälle aus der Rechtsprechung kennen und verstehen,
- hieraus Kriterien für die Zulässigkeit/Unzulässigkeit redaktionellen Handelns ableiten
- und diese auf rechtliche Fragestellungen in der redaktionellen Praxis anwenden,

(WOZU) um zukünftig sensibel für presse- und onlinerechtliche Fragestellungen in der redaktionellen Praxis zu sein und ihr Handeln in allen Phasen der online-redaktionellen Wertschöpfungskette rechtssicher zu gestalten.

#### OR51.2

(WAS) Die Studierenden können die urheberrechtliche Relevanz berufsspezifischen Handelns erkennen und bewerten,  
(WOMIT) indem sie

- materiell-rechtliche Voraussetzungen für den urheberrechtlichen Schutz geistigen Eigentums kennen und verstehen und auf Gegenstände eigenen berufsspezifischen Handelns anwenden,
- Urheberrechte und verwandte Schutzrechte (Leistungsschutzrechte) sowie deren Schranken kennen, verstehen und im professionellen Kontext beachten
- und das Instrument der Einräumung bzw. des Erwerbs von Nutzungsrechten kennen und verstehen und auf Sachverhalte aus dem professionellen Kontext anwenden,

(WOZU) um zukünftig im professionellen Kontext ihr urheberrechtlich relevantes Handeln rechtssicher zu gestalten.

## Medienrecht

Modulcode: OR51

### OR51.3

(WAS) Die Studierenden können die urheberrechtliche Relevanz online-redaktionellen Handelns bei der Herstellung und Verbreitung von Content in Wort, Bild und Ton erkennen und bewerten und den Erwerb bzw. die Einräumung von Nutzungsrechten (Lizenzen) in Grundzügen gestalten, (WOMIT) indem sie

- die in M51.2 erlangten Grundkenntnisse urheberrechtlicher Rahmenbedingungen redaktionellen Handelns vertiefen im Hinblick auf für die redaktionelle Praxis besonders relevante Verwertungsrechte und urheberrechtliche Schranken,
- Grundlagen des Urhebervertragsrechts sowie der kollektiven Rechtswahrnehmung (Verwertungsgesellschaften) kennen und verstehen
- und das erworbene Wissen auf urheberrechtliche Fragestellungen in der redaktionellen Praxis anwenden,

(WOZU) um zukünftig sensibel für urheberrechtliche Fragestellungen in der redaktionellen Praxis zu sein und ihr Handeln in allen Phasen der online-redaktionellen Wertschöpfungskette in urheberrechtlicher Hinsicht rechtssicher zu gestalten.

## 3 Inhalte:

### OR51.1

- Grundzüge des Medienverfassungsrechts
- Presserecht (Landespressegesetz, Informationsrechte nach Informationsfreiheitsgesetzen), strafrechtliche und zivilrechtliche Schranken bei Recherche, Herstellung und Verbreitung von Content
- Grundlagen des Telemedienrechts (Abgrenzung Telemedien/Rundfunk, Informationspflichten, Haftung im Web)
- Grundlagen des (Online-)Vertragsrechts
- Grundlagen des Domainrechts (Grundlagen Markenrecht/Namensrecht)
- Online-redaktionell relevante Aspekte des Wettbewerbsrechts
- Online-redaktionell relevante Aspekte des Datenschutzrechts

### OR51.2

- Grundbegriffe des Urheberrechts (Werkbegriff, Werkarten und Schutzvoraussetzungen, Urheberschaft)
- Urheberrechte (Urheberpersönlichkeitsrecht, Verwertungsrechte)
- Nutzungsrechte (Lizenz), Verwandte Schutzrechte (Leistungsschutzrechte)
- Schranken des Urheberrechts (Überblick)

### OR51.3

- Schranken des Urheberrechts (Vertiefung: online-redaktionell relevante Schranken)
- Urhebervertragsrecht
- Kollektive Rechtswahrnehmung: Verwertungsgesellschaften
- Ansprüche des Urhebers

## 4 Lehrformen:

Vorlesung (OR51.1)

Vorlesung (OR51.2)

Vorlesung (OR51.3)

## 5 Teilnahmevoraussetzungen:

<b>Medienrecht</b>	
Modulcode: OR51	
keine	
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
Klausur über den Inhalt der folgenden LVen: (OR51.1) (OR51.2) (OR51.3)	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>Bestehen der Modulprüfung</b>	
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
<b>Pflichtmodul</b>	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
<b>benotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
<b>6%</b>	
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Petra Werner</b> Hauptamtlich Lehrende: Birgit Pieplow	
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
-	
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dörr, Dieter / Schwartmann, Rolf (2015): Medienrecht. 5. Aufl., Heidelberg u. a.: C. F. Müller</li> <li>• Eisenmann, Hartmut / Jautz, Ulrich (2015): Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. 5. Aufl., Heidelberg u. a.: C. F. Müller</li> <li>• Fechner, Frank / Wössner, Axel (2015): Journalistenrecht. 3. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck</li> <li>• Hetmank, Sven (2016): Internetrecht. Grundlagen – Streitfragen – Aktuelle Entwicklungen. Springer Vieweg: Wiesbaden</li> <li>• Hoeren, Thomas (2017): Internetrecht. <a href="http://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/itm/wp-content/uploads/Skriptum_Internetrecht_April_2017.pdf">http://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/itm/wp-content/uploads/Skriptum_Internetrecht_April_2017.pdf</a></li> <li>• Schwartmann, Rolf / Hentsch, Christian-Henner (2017): Falltraining im Urheberrecht. Heidelberg u. a.: C. F. Müller</li> <li>• Schwartmann, Rolf / Ohr, Sara (2015): Recht der Sozialen Medien. Heidelberg u. a.: C. F. Müller</li> <li>• Wandtke, Artur-Axel (2017): Urheberrecht. 6. Aufl., Berlin, Boston: De Gruyter</li> </ul>	

## Webprojekt

Modulcode: OR61

*In der Regel werden mehrere Webprojekte angeboten, aus denen die Studierenden wählen können.*

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
240h	9	4. Sem.	jährlich	1 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
	$\Sigma$ 6 SWS / 90h	$\Sigma$ 150h			
<b>OR61.1</b> Webprojekt (Projektarbeit)	<b>OR61.1</b> 6 SWS / 90h	<b>OR61.1</b> 150h	<b>OR61.1</b> Deutsch	<b>OR61.1</b> 30	

### 2 Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):

#### **OR61.1**

(WAS) Dieses Modul umfasst die Entwicklung von Content-Strategien und die Erarbeitung einer Problemlösungsstrategie im Rahmen einer webbasierten Projektarbeit. Ein oder mehrere Web-Projekte sollen geplant, entwickelt, konzipiert und umgesetzt werden. Dabei soll Content (Text, Ton, Bild, webspezifische Formen) für eine Webanwendung erstellt und redaktionelle Inhalte – mit Hilfe von Tools oder Content-Management-Systemen – eingepflegt werden.

(WOMIT) Die Studierenden sollen die speziellen Arbeitstechniken eines Online-Redakteurs, die in anderen Modulen erlernt wurden, praktisch umsetzen. Dabei sollen vor allem auch überfachliche Schlüsselqualifikationen wie Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zeitmanagement und soziale Kompetenz erlernt werden.

(WOZU) Lernziel des Moduls ist die zielgruppenspezifische Planung, Konzeption, Organisation und Erstellung von Content für einen Web-Auftritt sowie die kritische Reflexion der Projektumsetzung.

### 3 Inhalte:

## Webprojekt

Modulcode: OR61

### OR61.1

Erarbeitung einer Problemlösungsstrategie im Rahmen einer webbasierten Projektarbeit. Das Web-Projekt kann in Zusammenarbeit mit einem oder mehreren externen Kooperationspartnern und / oder fakultätsübergreifend (ggf. in Verbindung mit der Interdisziplinären Projektwoche IPWG) durchgeführt werden. Je nach Projekttyp und Anforderungen ergeben sich folgende typische Lerninhalte:

#### Analyse

- Analyse der Ausgangssituation
- Benchmarkanalyse
- Content-Audit

#### Planung und Projektmanagement

- Auswahl von Kooperationstools
- Organisation und Teambuilding
- Projektplan und Meilensteine
- Ergebnispräsentation
- Konfliktlösung

#### Strategie und Konzeption

- Definition der Ziele
- Definition der Zielgruppen
- Entwicklung einer Kommunikation- und Content-Strategie
- Konzeption der ausgewählten Web-Anwendungen (informationsarchitektur, User Experience)

#### Content

- Planung, Entwicklung und Produktion von Text, Bild, Multimedia-Inhalten
- Entwicklung von Formaten
- Redaktionsplan

#### Design

- Webdesign und Designelemente
- User Experience Design
- Bildsprache

#### Technik

- Programmierung
- Anpassung von Websites, Apps, Plug-Ins etc.
- Contenteinpflege
- Einpflege der Contents mit Hilfe Tools oder Content-Management-Systemen
- Qualitätssicherung

#### Kritische Reflexion der Projektumsetzung

#### 4 Lehrformen:

Projektarbeit (OR61.1)

#### 5 Teilnahmevoraussetzungen:

Bestandene Modulprüfungen in den Modulen M11, M21, M22, M41, M42.

#### 6 Art der Prüfung:

<b>Webprojekt</b>	
Modulcode: OR61	
Projektarbeit und Lernportfolio (OR61.1)	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Modulprüfung</b>	
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
<b>Pflichtmodul</b>	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
<b>benotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
<b>8%</b>	
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Amelie Duckwitz</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Gernot Heisenberg, Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Petra Werner, Alexander Niehaus, Birgit Pieplow, Miriam Schmitz, externe Lehrbeauftragte	
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
-	
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
-	

<b>Redaktionsprojekt: Management</b>					
Modulcode: OR62					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>135h</b>	<b>3</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
		∑ 3 SWS / 45h	∑ 90h		
	<b>OR62.1</b> Management der Redaktionsprojekte <i>(Seminaristischer Unterricht)</i>	<b>OR62.1</b> 3 SWS / 45h	<b>OR62.1</b> 90h	<b>OR62.1</b> Deutsch	<b>OR62.1</b> 60
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>				
	<p><b>OR62.1</b></p> <p>(WAS) Die Studierenden können (in Vorbereitung auf die Redaktionsprojekt 1 und 2) Web-Projekte konzipieren und organisieren,</p> <p>(WOMIT) indem sie studiengangsbezogene Voraussetzungen, die für eine Zulassung zur Praxisphase sowie für eine den individuellen Zielsetzungen entsprechende Wahl der Praxisstelle gegeben sind, kennen und verstehen. Die Studierenden kennen formale und inhaltliche Voraussetzungen, die eine Einrichtung erfüllen muss, damit dort die Redaktionsprojekte abgeleistet werden können. Zugleich kennen sie die Anforderungen, Ziele, Möglichkeiten sowie Beschränkungen, denen Web-Projekte unterliegen, und reflektieren diese kritisch. Sie kennen im Hinblick auf das Redaktionsprojekt 2 die Ziele und Zielgruppen des Redaktionsprojektes.</p> <p>(WOZU) Sie können sich eigenständig bei Online-Redaktionen bewerben. Die Studierenden sollen überfachliche Kompetenzen trainieren bzw. erwerben, die Ihnen helfen, ihre Redaktionsprojekte erfolgreich zu gestalten und am Ende dem Plenum gut zu präsentieren. Die Erwartungen an den Praktikumsbericht sind ihnen vertraut.</p>				
3	<b>Inhalte:</b>				
	<p><b>OR62.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Organisation von Web-Projekten.</li> <li>• Planung der individuellen Redaktionsprojekte.</li> <li>• Vermittlung von Orientierung zur Wahl der Praxisstellen (inkl. Ausland) mit dem Schwerpunkt auf dem Redaktionsprojekt 2.</li> <li>• Erläuterungen der verschiedenen Möglichkeiten der Ausgestaltung des Praxissemesters.</li> <li>• Die Möglichkeiten und Besonderheiten des Redaktionsprojektes 2 werden konkretisiert.</li> <li>• Die ehemaligen Praktikant*innen aus der Praxisphase des Vorjahres präsentieren ihre Redaktionsprojekte.</li> <li>• Ergänzend werden Absolvent*innen des Studiengangs Online-Redaktion sowie externe Praktiker aus Web-Agenturen, Digital-Agenturen, Online-Redaktionen, NGOs etc. eingeladen, die Praxissemesterplätze aus verschiedenen Bereichen vorstellen.</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b>				
	Seminaristischer Unterricht (OR62.1)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>				
	keine				
6	<b>Art der Prüfung:</b>				
	Lernportfolio (OR62.1)				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Modulprüfung</b>				
8	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>				
	<b>Pflichtmodul</b>				



## Redaktionsprojekt: Management

Modulcode: OR62

9	Bewertungsmethoden benotet/unbenotet
	<b>unbenotet</b>
10	Stellenwert der Note für die Endnote:
	-
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer
12	Sonstige Informationen:
	-
13	Literatur / Quellen
	Geirhos, Matthias (2016): IT-Projektmanagement. Bonn.

## Redaktionsprojekt 1

Modulcode: OR63

Das Redaktionsprojekt 1 wird in einer professionellen Online-Redaktion durchgeführt (Vollzeit-Tätigkeit). Innerhalb des Redaktionsprojekts 1 sind die Studierenden in den Arbeitsablauf und den Arbeitsalltag der Online-Redaktion eingebunden. Die Studierenden setzen die in den ersten vier Semestern des Studiums erworbenen methodischen und konzeptionellen Kenntnisse praktisch in einer von ihnen selbst gewählten Online-Redaktion um. Die Studierenden erhalten Einblicke in die betriebliche Arbeitswelt und den konkreten online-redaktionellen Berufsalltag mit verschiedenen Spezialisierungsmöglichkeiten. Die Laufzeit des Redaktionsprojekts 1 beträgt zwölf Wochen - durchgehend und ohne Berücksichtigung eventueller Abwesenheits- oder Urlaubszeiten.

	Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer
	<b>600h</b>	<b>20</b>	<b>5. Sem.</b>	<b>halbjährlich</b>	<b>1 Sem.</b>
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
		∑ 600h	∑ h		
	<b>OR63.1</b> Praxiswissen (Projektarbeit)	<b>OR63.1</b> 600h	<b>OR63.1</b> -	<b>OR63.1</b> Deutsch	<b>OR63.1</b> -
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>				
	<p><b>OR63.1</b> (WAS) Die Studierenden kennen die online-redaktionellen Abläufe und Spezifika in der Praxis und sammeln damit verbunden fachlich-inhaltliche Berufserfahrungen, (WOMIT) indem sie ihre bereits vorhandenen Kenntnisse in den Arbeitsprozess einbringen und die Position eines aktiv teilnehmenden Beobachters einnehmen können, (WOZU) um sich über ihr Berufsbild zu verständigen, sich selbst zu vergewissern und ihre Erfahrungen an andere Studierende weiterzugeben.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>				
	<p><b>OR63.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In diesem Modul wenden die Studierenden die im Laufe ihres Studiums erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten im Team einer professionellen Online-Redaktion an und erlernen Praxiswissen.</li> <li>• Ziel des Redaktionsprojekts 1 ist es darüber hinaus, den Studierenden einen Einblick in ihre spätere konkrete Berufs- und Arbeitssituation zu geben. Hierbei sollen sie durch eigenständige Problemlösungen einen Teilbereich eines Online-Angebots mitgestalten.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>				
	Projektarbeit (OR63.1)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>				
	Bestandene Modulprüfungen in den Modulen M11, M21, M22, M41, M42.				
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>				
	Projektarbeit (OR63.1)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	<b>Absolvieren des Redaktionsprojekts 1 in einem Umfang von mindestens zwölf Wochen</b>				
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>				
	<b>Pflichtmodul</b>				
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>				
	<b>unbenotet</b>				
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>				
	-				

## Redaktionsprojekt 1

Modulcode: OR63

### 11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

**Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer

### 12 Sonstige Informationen:

M63 und M64 können in einer Online-Redaktion oder in zwei unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt werden. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn der oder die Praktikumsbeauftragte ein den Anforderungen entsprechendes Formular, das von der Online-Redaktion (Praxisstelle) ausgefüllt wurde (mit Unterschrift und Stempel), vorgelegt wird. Die Beantragung des Redaktionsprojekts 1 muss fristgerecht bei der oder dem Praxissemesterbeauftragten eingereicht werden. Die Genehmigung oder Ablehnung des Redaktionsprojektes 1 wird den Studierenden mitgeteilt.

### 13 Literatur / Quellen

-

<b>Redaktionsprojekt 2</b>					
Modulcode: OR64					
<p><i>Das Redaktionsprojekt 2 wird in einer oder für eine professionellen Online-Redaktion durchgeführt (Vollzeit-Tätigkeit). Hierbei müssen die Studierenden in einer Online-Redaktion an einem Web-Projekt mitarbeiten, ein Web-Projekt planen, ein Web-Projekt konzipieren oder ein Web-Projekt durchführen. Die Beteiligung an dem Web-Projekt kann redaktionell, evaluierend, technisch oder gestalterisch sein. Die Studierenden erlernen praxisorientiert die Phasen eines Web-Projektes kennen. Durch die weitgehend eigenständige Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation des Projektes wird selbständiges Arbeiten unter realen Bedingungen erfahren. Die Laufzeit des Redaktionsprojekts 2 beträgt sechs Wochen - durchgehend und ohne Berücksichtigung eventueller Abwesenheits- oder Urlaubszeiten.</i></p>					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>300h</b>	<b>12</b>	<b>5. Sem.</b>	<b>halbjährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
	<b>OR64.1</b> Online-Redaktion (Projektarbeit)	$\Sigma$ 300h <b>OR64.1</b> 300h	$\Sigma$ h <b>OR64.1</b> -	<b>OR64.1</b> Deutsch	<b>OR64.1</b> -
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR64.1</b> (WAS) Die Studierenden kennen Web-Projekte und ihren Stellenwert mit Blick auf Planungs-, Konzeptions- und Umsetzungsprozesse; und sie kennen die dynamischen Faktoren, die Komplexität und Phasen von Web-Projekten, (WOMIT) indem sie innerhalb einer konkreten praxisnahen Aufgabenstellung ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden können, (WOZU) um ihre online-redaktionellen Kompetenzen, die zur Herstellung von Projektergebnissen in Online-Redaktionen notwendig sind, überfachlich anzuwenden, auszubauen und um die aus dem "Redaktionsprojekt 2" gewonnenen Erfahrungen im weiteren Verlauf des Studiums zu reflektiert und auszuwerten.</p>				
3	Inhalte:				
	<p><b>OR64.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Redaktionsprojekt 2 wird in einem Zeitraum von mindestens sechs Wochen in einer professionellen Online-Redaktion durchgeführt.</li> <li>• Hierbei müssen die Studierenden in einer Online-Redaktion an einem Web-Projekt mitarbeiten oder ein Web-Projekt planen oder ein Web-Projekt konzipieren oder ein Web-Projekt durchführen.</li> <li>• Die Beteiligung an dem Web-Projekt kann journalistisch, redaktionell, evaluierend, technisch oder gestalterisch sein. Die Studierenden erlernen praxisorientiert die Phasen eines Web-Projektes kennen.</li> </ul>				
4	Lehrformen:				
	Projektarbeit (OR64.1)				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	Bestandene Modulprüfungen in den Modulen M11, M21, M22, M41, M42.				
6	Art der Prüfung:				
	Projektarbeit (OR64.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	<b>Absolvieren des Redaktionsprojekts 2 in einem Umfang von mindestens sechs Wochen</b>				
8	Art: Pflicht- oder Wahlmodul				
	<b>Pflichtmodul</b>				

<b>Redaktionsprojekt 2</b>	
Modulcode: OR64	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
	<b>unbenotet</b>
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
	-
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
	<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
	M63 und M64 können in einer Online-Redaktion oder in zwei unterschiedlichen Online- Redaktionen durchgeführt werden. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn der oder die Praktikumsbeauftragte ein den Anforderungen entsprechendes Formular, das von der Online-Redaktion (Praxisstelle) ausgefüllt wurde (mit Unterschrift und Stempel), vorgelegt wird. Die Beantragung des Redaktionsprojekts 2 muss fristgerecht bei der oder dem Praxissemesterbeauftragten eingereicht werden. Die Genehmigung oder Ablehnung des Redaktionsprojektes 2 wird den Studierenden mitgeteilt.
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
	-

<b>Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation</b>				
Modulcode: OR65				
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer
<b>135h</b>	<b>5</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>
		$\Sigma$ 3 SWS / 75h	$\Sigma$ 60h	
	<b>OR65.1</b>	<b>OR65.1</b>	<b>OR65.1</b>	<b>OR65.1</b>
	Präsentation und Evaluation <i>(Seminaristischer Unterricht)</i>	3 SWS / 75h	60h	Deutsch
				60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):</b>			
	<p><b>OR65.1</b> (geeignet für Projektwoche)</p> <p>(WAS) Die Studierenden können ihre (sechswöchigen ) Redaktionsprojekte 2 präsentieren und evaluieren, (WOMIT), indem sie ihre konkreten Praxiserfahrungen unter Bezugnahme auf die Spezifika von Online-Redaktionen und andere Parameter einordnen, bewerten und daraus Rückschlüsse für ihren weiteren Studienverlauf ziehen,</p> <p>(WOZU) um eine berufliche Schlüsselqualifikation zu erwerben: den kritisch-konstruktiven Umgang mit eigenen und fremden Arbeitsergebnissen.</p>			
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b>			
	<p><b>OR65.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden des 6. Semesters stellen ihre Redaktionspraktika den Studierenden des 4. Semesters vor. Dadurch werden Redaktionsstellen bekannt gemacht und studiengangübergreifende Kontakte hergestellt.</li> <li>• Die Studierenden stellen ihre Web-Projekte in Form einer Referats-Präsentation vor. Die Projekte, die die Studierenden im Rahmen des Redaktionsprojekts 2 bearbeitet haben, werden beschrieben, ausgewertet und kritisch reflektiert.</li> <li>• Neben dem eigentlichen Projekt-Output stehen dabei auch die Projekt-Konzeption und die kritische Betrachtung des Projekt-Verlaufs im Fokus.</li> <li>• Die Besonderheiten der Redaktionsprojekte werden im Hinblick auf berufsspezifische Kompetenzen reflektiert und zusammen mit den weiteren Erfahrungen in einem Lernportfolio strukturiert zusammengefasst.</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>			
	Seminaristischer Unterricht (OR65.1)			
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>			
	Bestandene Modulprüfungen in den Modulen M11, M21, M22, M41, M42.			
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>			
	Lernportfolio (Ergebnis bildet 50% der Modulnote) und Referat (Ergebnis bildet 50% der Modulnote) (OR65.1)			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>			
	<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie Bestehen der Modulprüfung</b>			
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>			
	<b>Pflichtmodul</b>			
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>			
	<b>benotet</b>			
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>			
	<b>5%</b>			
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>			

## Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation

Modulcode: OR65

### Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Petra Werner, Birgit Pieplow, Miriam Schmitz

#### 12 Sonstige Informationen:

-

#### 13 Literatur / Quellen

-

## Institutsübergreifende Wahlpflichtfächer

Modulcode: OR71

*Wahlpflichtmodul.*

*Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS / 6 ECTS aus einem Angebot an vertiefenden, und / oder interdisziplinären Lehrveranstaltungen am IWS / der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften, von angrenzender Fakultäten oder ECTS-zertifizierte Kurse anderer Anbieter (i.d.R. Hochschulen).*

*Das Angebot wird jedes Semester aktualisiert, um der dynamischen Entwicklung digitaler Technologien und damit verbundener aktueller Fragestellungen gerecht zu werden.*

*Die Studierenden erwerben die in der Beschreibung der jeweiligen Angebote formulierten Kompetenzen. Darüber hinaus können sie die durch den Einblick in andere Studiengänge ein besseres Verständnis für benachbarte Gebiete und damit Schnittstellenkompetenzen erwerben.*

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>6. und 7. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 120h			
<b>OR71.a</b> Methoden der User Experience (interdisziplinär) (Laborpraktikum)	<b>OR71.a</b> 2 SWS / 30h	<b>OR71.a</b> 60h	<b>OR71.a</b> Deutsch	<b>OR71.a</b> 30	
<b>OR71.b</b> Unternehmensplanspiel (interdisziplinär) (Projektarbeit)	<b>OR71.b</b> 2SWS / 30h	<b>OR71.b</b> 60h	<b>OR71.b</b> Deutsch	<b>OR71.b</b> 25	
<b>OR71.c</b> Journalistisches Schreiben: Storytelling – Vertiefung (Übung)	<b>OR71.c</b> 2 SWS / 30h	<b>OR71.c</b> 60 h	<b>OR71.c</b> Deutsch	<b>OR71.c</b> -	
<b>OR71.d</b> CSS+JS-Frameworks (Übung)	<b>OR71.d</b> 2SWS/15h	<b>OR71.d</b> 30h	<b>OR71.d</b> Deutsch	<b>OR71.d</b> 20	
<b>OR71.e</b> Multimedia im Browser (Übung)	<b>OR71.e</b> 1SWS/15h	<b>OR71.e</b> 30h	<b>OR71.e</b> Deutsch	<b>OR71.e</b> 20	

### 2 Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):

**OR71.a** (geeignet für Projektwoche)

(WAS) Die Studierenden verstehen, was UX bedeutet, kennen die Entwicklungsgeschichte und wissen, welchen Stellenwert UX heute in der (Organisation-)Kommunikation hat.

(WOMIT) Sie können unterschiedliche Methoden zur Konzeption von UX anwenden und einsetzen.

(WOZU) Sie können nutzerzentrierte Anwendungen konzipieren und umsetzen sowie die Methoden je nach Kontext auswählen und kritisch reflektieren.

**OR71.b** (geeignet für Projektwoche)

(WAS) Die Studierenden lernen, Marktsituation und Marktergebnisse zu interpretieren und zielorientierte Entscheidungen zu treffen, sie trainieren marktorientiertes Denken und finden effiziente Entscheidungen im Team,

(WOMIT) indem sie Zielgruppenwünsche analysieren, daraus Hinweise auf notwendige

Weiterentwicklungen der Produkte ableiten, Unternehmenszusammenhänge erkennen und Transparenz für die Folgen von getroffenen Entscheidungen gewinnen,

(WOZU) damit sie Problemstrukturierungs- und Problemlösungsfähigkeit erlernen und bei ihrem alltäglichen, beruflichen Handeln einen Blick für das Wesentliche und Ganze entwickeln.



## Institutsübergreifende Wahlpflichtfächer

Modulcode: OR71

### **OR71.c** (geeignet für Projektwoche)

(WAS) Die Studierenden vertiefen ihre im bisherigen Studienverlauf und in der Praxisphase gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich sowohl der informierenden als auch der narrativen Darstellungsformen, speziell des Storytellings und seiner Einsatzmöglichkeiten im journalistischen Kontext,

(WOMIT) indem sie längere Berichte, Features und Reportagen zu individuell gewählten Themen recherchieren, konzipieren und umsetzen sowie in angeleiteten Feedback-Runden analysieren und bewerten,

(WOZU) um in Online-Redaktionen als Autor\*innen und Reporter\*innen fungieren zu können.

### **OR71.d** (geeignet für Projektwoche)

(WAS:)

Studierende lernen in praxisorientierten Codierübungen den Umgang mit fortgeschrittenen Browsertechnologien unter Einsatz aktuell gängiger Frameworks in den Sprachen CSS und Javascript.

(WOMIT:)

In individuellen Projekten wird die Verwendung und Anpassung vorgefertigter Code-Bibliotheken eingeübt. Dazu gehört die projektorientierte Planung, Steuerung und Koordination von Entwicklungsaufgaben in kleineren Projektgruppen.

(WOZU:)

Studenten lernen durch praktisches Codieren den Umgang mit Entwicklungsproblemen und finden selbständig Lösungen durch anwendung vorgefertigter Codebibliotheken. Dabei werden grundlegende Arbeitsweisen im Umgang mit Frameworks kennengelernt und ihre spezifischen Möglichkeiten und Grenzen bewertet.

### **OR71.e** (geeignet für Projektwoche)

(WAS)

Studierende lernen die Programmierung und Anwendung fortgeschrittener Multimediatechniken im Browser.

(WOMIT)

Studierende lernen die vom W3C empfohlenen Schnittstellen für Multimediale Elemente kennen und nutzen diese unter Verwendung der Sprachen HTML, CSS und JavaScript. Für wiederkehrende multimediale Problemstellungen lernen Sie verbreitete Frameworks kennen und passen diese an eigene Projekte an.

(WOZU)

Studierende kennen die technischen Grundlagen multimedialer Anwendungen im Webbrowser. Sie verstehen und analysieren projektspezifische Problemstellungen und können einfache Programmieraufgaben selbständig lösen. Sie können dabei vorhandene Codestrukturen verstehen modifizieren und verbreitete Frameworks anpassen und integrieren.

## 3 Inhalte:

## Institutsübergreifende Wahlpflichtfächer

Modulcode: OR71

### OR71.a

Definitionen, Dimensionen und Entwicklungsgeschichte von User Experience

- User Experience und Customer Journey
- UX-Projekte planen

Methoden

- Design Thinking als Ideologie und Werkzeug
- Analyse / Personas
- Synthese
- Kreativitätstechniken
- Prototyping
- Testing

Methodendiskussion- und reflexion

### OR71.b

Die Studierenden spielen ein strategisches Marketingplanspiel, bei dem fünf miteinander im Wettbewerb stehende Unternehmen ein Produkt aus dem Bereich digitaler Technologien produzieren und vermarkten. Jedes Unternehmen wird von einem Team aus Studierenden geleitet. Schwerpunkt liegt auf der Positionierung von neu entwickelten Produkten und der Repositionierung von vorhandenen Produkten in einem segmentierten Markt. Die Entwicklung des Spielverlaufs hängt von den Entscheidungen der gegeneinander spielenden Teams ab und ist von hoher Gruppendynamik geprägt.

Die Studierenden lernen spielerisch die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Grundlagen:

- Produktpositionierung
- Preisstrategien
- Zielgruppenwerbung
- Produktionsplanung
- F&E – Planung
- Vertriebssteuerung
- Kunden- und Konkurrenzanalyse
- Marketingbudgetplanung

### OR71.c

- Vertiefende Übungen zu Recherche, Konzeption und Umsetzung von längeren Berichten
- Vertiefende Übungen zu Recherche, Konzeption und Umsetzung von Features
- Vertiefende Übungen zu Recherche, Konzeption und Umsetzung von Reportagen

### OR71.d

Auf Basis der in den ersten Semestern erlernten Webstandards-Grundlagen erlernen die Studenten Aufbau, Anwendung und Evaluation von Frameworks für die Entwicklung HTML-/CSS- und Javascript basierter Frontends.

- Einführung in JavaScript und Client-Side-Scripting
- Einführung in HTML5-APIs
- vergleichender Überblick über gängige UI- und Layout Frameworks
- Verwendung von Frameworks zur Verbesserung von Funktionalität und UserExperience

<b>Institutsübergreifende Wahlpflichtfächer</b>	
Modulcode: OR71	
<b>OR71.e</b>	
<p>Seit Einführung von HTML5 erhalten Browser immer neue multimediale Funktionsmöglichkeiten, die nicht auf proprietäre Plugins im Client zurückgreifen. Die Lehrveranstaltung widmet sich den jeweils aktuellsten Entwicklungen und erkundet fortgeschrittene Möglichkeiten der Interaktion mit Bildern, Tönen und Daten im Client auf der Basis von HTML, CSS und JavaScript.</p> <p>Die Veranstaltung vertieft die Programmierkenntnisse zur Entwicklung und Implementierung multimedialer Anwendungen im Browser. Dazu wählen Kleingruppen geeignete Anwendungsszenarien aus, die sie im Verlauf des Projekts systematisch recherchieren und unter Berücksichtigung einschlägiger Spezifikationen und Standards implementieren und testen.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Multimedia-Elemente relevanter W3C-Spezifikationen</li> <li>• Graphik in HTML (canvas, svg, WebGL)</li> <li>• Schnittstellen für VR und AR-Anwendungen</li> <li>• Steuerung von Audio- und Videodaten im Browser</li> <li>• weitere Datenquellen wie Geolocation etc.</li> <li>• Frameworks zur Verbesserung der Multimedia-Funktionalität von Webbrowsern</li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Lehrformen:</b>
<p>Laborpraktikum (OR71.a)  Projektarbeit (OR71.b)  Übung (OR71.c)  Übung (OR71.d)  Übung (OR71.e)</p>	
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
Teilnahmevoraussetzungen sind der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu entnehmen.	
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
<p>Lernportfolio (OR71.a)  Präsentation (OR71.b)  Lernportfolio (OR71.c)  Lernportfolio (OR71.d)  Lernportfolio (OR71.e)</p>	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>Bestehen der Modulprüfung</b>	
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
<b>Wahlmodul</b>	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
<b>unbenotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
-	
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
<p><b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Amelie Duckwitz</b>  Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Matthias Fank, Prof. Dr. Petra Werner, Alexander Niehaus</p>	
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
-	
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>

## Institutsübergreifende Wahlpflichtfächer

Modulcode: OR71

### Methoden der User Experience

- Brown, Tim (2009): Change by Design. How Design Thinking transforms organizations and inspires innovation. New York.
- Spies, Marco (2012): Branded Interactions. Digitale Markenerlebnisse planen & gestalten. Mainz.

## Institutsübergreifende Wahlpflichtfächer

Modulcode: OR72

*Wahlpflichtmodul.*

*Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS / 6 ECTS aus einem Angebot an vertiefenden, und / oder interdisziplinären Lehrveranstaltungen am IWS / der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften, von angrenzender Fakultäten oder ECTS-zertifizierte Kurse anderer Anbieter (i.d.R. Hochschulen).*

*Das Angebot wird jedes Semester aktualisiert, um der dynamischen Entwicklung digitaler Technologien und damit verbundener aktueller Fragestellungen gerecht zu werden.*

*Die Studierenden erwerben die in der Beschreibung der jeweiligen Angebote formulierten Kompetenzen. Darüber hinaus können sie die durch den Einblick in andere Studiengänge ein besseres Verständnis für benachbarte Gebiete und damit Schnittstellenkompetenzen erwerben.*

Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>6. und 7. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
	$\Sigma$ 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 120h			
<b>OR72.a</b> Programmatic Advertising (interdisziplinär) <i>(Seminaristischer Unterricht)</i>	<b>OR72.a</b> 2SWS/30h	<b>OR72.a</b> 60h	<b>OR72.a</b> Deutsch / Englisch	<b>OR72.a</b> 20	
<b>OR72.b</b> Social Media Monitoring / Social Media Knowledge <i>(Projektarbeit)</i>	<b>OR72.b</b> 4 SWS / 60h	<b>OR72.b</b> 120h	<b>OR72.b</b> Deutsch	<b>OR72.b</b> 25	
<b>OR72.c</b> 360°-Journalismus <i>(Übung)</i>	<b>OR72.c</b> 2 SWS / 30h	<b>OR72.c</b> 60h	<b>OR72.c</b> Deutsch	<b>OR72.c</b> 20	

### 2 Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):

#### **OR72.a**

(WAS) Die Studierenden sind in der Lage, die Unterschiede zwischen klassischem Display Advertising und dem Programmatic Advertising herauszuarbeiten,  
(WOMIT) indem sie die Ansätze jeweils tiefgehend analysieren, ihre jeweiligen Potenziale, Vor- und Nachteile herausarbeiten und begründen, die Konzepte einander gegenüberstellen, die technischen Prozesse detailliert erklären und ihre wesentlichen Merkmale in allen Phasen vergleichen,  
(WOZU) um zukünftig begründet entscheiden zu können, ob sie Programmatic Advertising in ihrem Anwendungsfeld nutzen, adjustieren oder auf neue Anwendungsfelder neben dem Online Marketing anpassen wollen.

#### **OR72.b**

(WAS) Die Studierenden können relevante Social Media Quellen, Inhalte und Kennzahlen identifizieren, erfassen, über Programmierschnittstellen (API) zugänglich machen, speichern, aufbereiten und auswerten.  
(WOMIT) Sie gehen nach einem wissenschaftlich fundierten, systematischen Prozess des Social Media und Web Monitorings vor und wenden professionelle Tools an,  
(WOZU) um konkrete Fragestellungen aus der Berufspraxis mit Hilfe der Ergebnisse des Social-Media- und Web-Monitorings zu beantworten, Kommunikationsstrategien zu bewerten und konkrete, medien-spezifische Handlungsempfehlungen auszusprechen.

## Institutsübergreifende Wahlpflichtfächer

Modulcode: OR72

### **OR72.c** (geeignet für Projektwoche)

(WAS) Die Studierenden kennen die Einsatzbereiche und Produktionsbedingungen von sowie Qualitätsanforderungen an journalistische 360°- und Virtual-Reality-Anwendungen, (WOMIT) indem sie 360°- und VR-Projekte aus der Medienpraxis analysieren, kleinere eigene Projekte konzipieren und umsetzen sowie in angeleiteten Feedback-Runden bewerten, (WOZU) um in Online-Redaktionen 360°- und VR-Projekte anbieten bzw. betreuen zu können.

### 3 Inhalte:

#### **OR72.a**

Grundlagen

- Online Marketing
- Display Advertising
- Formate
- KPIs
- Mediaplanung
- Einkauf und Handel

Technische Prozesse

- Realtime Bidding / Reatime Advertising
- Bietprozesse
- SSD (Sell Side Platform)
- DSP (Demand Side Platform)
- DMP (Data Management Platform)
- Ad Server Technologies
- Abrechnung und Modelle

Nutzerdatenanalyse

- Targetingmethoden
- Thin Data / First Party Data / Third Party Data

Scoring

#### **OR72.b**

Die Studierenden lernen, wie sie das Social Web als operationales und strategisches Wissensinstrument in ihrer Redaktion, Organisation und Unternehmen nutzen können, indem sie die frei verfügbaren Inhalte effizient erfassen, auswerten und entscheidungsrelevantes Wissen aufbereiten. Anhand von konkreten Fragestellungen aus der beruflichen Praxis identifizieren sie relevante Quellen, steuern die spezifischen Programmierschnittstellen an und werten die Daten quantitativ und qualitativ aus.

#### **OR72.c**

- Technische Voraussetzungen von 360°- bzw. VR-Projekten
- Qualitätskriterien
- Übungen zur Konzeption und medienpraktischen Umsetzung von 360°- und VR-Projekten

### 4 Lehrformen:

Seminaristischer Unterricht (OR72.a)

Projektarbeit (OR72.b)

Übung (OR72.c)

### 5 Teilnahmevoraussetzungen:

<b>Institutsübergreifende Wahlpflichtfächer</b>	
Modulcode: OR72	
Teilnahmevoraussetzungen sind der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu entnehmen.	
<b>6</b>	<b>Art der Prüfung:</b>
	Lernportfolio oder Präsentation (OR72.a) Lernportfolio (OR72.b) Lernportfolio (OR72.c)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
	<b>Bestehen der Modulprüfung</b>
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
	<b>Wahlmodul</b>
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
	<b>unbenotet</b>
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
	-
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
	<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Amelie Duckwitz</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Gernot Heisenberg, Prof. Dr. Matthias Fank, externe Lehrbeauftragte
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
	-
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
	Programmatic Advertising <ul style="list-style-type: none"> <li>• Busch, O. (2016): Programmatic Advertising: The Successful Transformation to Automated, Data-Driven Marketing in Real-Time (Management for Professionals) (Englisch) Springer; Auflage: 1st ed. 2016</li> <li>• Busch, O. (2014): Realtime Advertising, Springer Gabler; Auflage: 2014</li> </ul>

<b>Bachelorarbeit</b>					
Modulcode: OR81					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>360h</b>	<b>12</b>	<b>7. Sem.</b>	<b>halbjährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
	<b>OR81.1</b>	$\sum h$	$\sum 360h$	<b>OR81.1</b>	<b>OR81.1</b>
	Bachelorarbeit (Betreuung der Bachelorarbeit durch die Erstgutachterin/den Erstgutachter.)	-	360h	Deutsch	-
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<b>OR81.1</b> (WAS) Die Studierenden können in der Bachelorarbeit die im Zuge des Studiums erworbenen fachlich-methodischen Kompetenzen anwenden, (WOMIT) indem sie wissenschaftlich arbeiten, eigenständige Projektarbeit unter Zeitdruck absolvieren, Problemlösungskompetenz zeigen und den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur einüben, (WOZU) um zu zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Problemstellung eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.				
3	Inhalte:				
	<b>OR81.1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bachelorarbeit kann eine theoretische, empirische oder konzeptionelle Arbeit sein. Auch eine medienpraktische Umsetzung einer online-redaktionellen Aufgabe, begleitet durch einen schriftlichen, konzeptionell-reflektierenden Teil, ist möglich.</li> <li>Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gestellten Thema.</li> </ul>				
4	Lehrformen:				
	Betreuung der Bachelorarbeit durch die Erstgutachterin/den Erstgutachter. (OR81.1)				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	Die Zulassungsvoraussetzung für die Bachelorarbeit ist der Nachweis von mindestens 161 Credits. Details sind in der Prüfungsordnung geregelt.				
6	Art der Prüfung:				
	Bachelorarbeit (OR81.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	<b>Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.</b>				
8	Art: Pflicht- oder Wahlmodul				
	<b>Pflichtmodul</b>				
9	Bewertungsmethoden benotet/unbenotet				
	<b>benotet</b>				
10	Stellenwert der Note für die Endnote:				
	<b>Die Note für die Bachelorarbeit geht zu 20 Prozent in die Endnote ein.</b>				
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Konrad Scherfer</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Matthias Fank, Prof. Dr. Gernot Heisenberg, Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Petra Werner, Alexander Niehaus, Birgit Pieplow, Miriam Schmitz				



## **Bachelorarbeit**

Modulcode: OR81

### **12 Sonstige Informationen:**

Dauer: 10 Wochen. Die Bachelorarbeit wird im Normalfall von einer bzw. einem Studierenden als Einzelarbeit durchgeführt. Im Ausnahmefall kann die Bachelorarbeit auch als Gruppenarbeit von mehreren Studierenden durchgeführt werden. Dabei müssen der Inhalt und der Umfang jedoch klar trennbar und einzeln bewertbar sein.

### **13 Literatur / Quellen**

-

<b>Seminar zur Bachelorarbeit</b>					
Modulcode: OR82					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>150h</b>	<b>5</b>	<b>7. Sem.</b>	<b>halbjährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
	<b>OR82.1</b> Kolloquium zur Bachelorarbeit (Seminar)	$\Sigma$ 4 SWS / 60h <b>OR82.1</b> 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 90h <b>OR82.1</b> 90h	<b>OR82.1</b> Deutsch	<b>OR82.1</b> 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR82.1</b> (WAS) Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse der eigenen Arbeit professionell zu präsentieren und einzuordnen, (WOMIT) indem sie Ihre Vorgehensweise begründen, sich mit Kommilitonen und Lehrenden austauschen und den Umgang mit konstruktiv-kritischen Einwänden üben. (WOZU) Die Studierenden erwerben Schlüsselkompetenzen im Bereich Forschung und professioneller beruflicher Praxis. Dazu gehört die Rezeption und Produktion von wissenschaftlichen Texten ebenso wie Präsentieren und Kommunikation im Team, sowie Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit zu treffen.</p>				
3	Inhalte:				
	<p><b>OR82.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Begleitung der Bachelorarbeiten</li> <li>• Die Studierenden entwickeln Vorschläge von Thema und Fragestellung Ihrer Bachelorarbeit</li> <li>• Formale Vorgaben zu theoretischen, empirischen, konzeptionellen und medienpraktischen Bachelorarbeiten</li> <li>• Diskussion und kritische Reflexion der Vorschläge von Kommilitonen und Lehrenden</li> <li>• Austausch der Kandidaten untereinander</li> <li>• Behandlung von auftauchenden Problemen</li> <li>• Vorstellung der gewählten Lösungsansätze</li> <li>• Begründung der gewählten Vorgehensweise</li> <li>• Präsentation des Arbeitsstandes und weitere Planung</li> </ul>				
4	Lehrformen:				
	Seminar (OR82.1)				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	Anmeldung zur Bachelorarbeit				
6	Art der Prüfung:				
	Exposé und Präsentation (OR82.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Modulprüfung</b>				
8	Art: Pflicht- oder Wahlmodul				
	<b>Pflichtmodul</b>				
9	Bewertungsmethoden benotet/unbenotet				
	<b>unbenotet</b>				
10	Stellenwert der Note für die Endnote:				
	-				
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				

## Seminar zur Bachelorarbeit

Modulcode: OR82

### **Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Amelie Duckwitz**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Gernot Heisenberg, Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Petra Werner, Alexander Niehaus, Miriam Schmitz, Birgit Pieplow, Prof. Dr. Ursula Georgy, Prof. Dr. Tom Becker, Prof. Dr. Philipp Schaer, Prof. Ragna Seidler-de Alwis, Prof. Dr. Matthias Fank, Prof. Dr. Tobias Galliat, Prof. Dr. Matthias Groß, Prof. Dr. Hermann Rösch, Prof. Dr. Selma Strahinger, Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach, Prof. Dr. Klaus Lepsky, Prof. Dr. Frank Linde, Prof. Dr. Haike Meinhardt, Prof. Dr. Achim Oßwald, Prof. Dr. Inka Tappenbeck

### **12 Sonstige Informationen:**

Das Kolloquium wird jedes Semester für die Studierenden der Bachelorstudiengänge im IWS angeboten.

### **13 Literatur / Quellen**

- Eco, Umberto (2010): Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. 13. Auflage.
- Kornmeier, Martin (2007): Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten. Heidelberg.
- Rost, Friedrich (2013): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. 4. Auflage, Wiesbaden.

<b>Datenjournalismus: Informationsvisualisierung</b>					
Modulcode: OR91					
<i>Dieses Modul gehört zum Studienschwerpunkt "Datenjournalismus" im Studiengang Online-Redaktion und wird angeboten im Studiengang Data and Information Science.</i>					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
	<b>OR91.1</b> Informationsvisualisierung <i>(Seminaristischer Unterricht und Laborpraktikum)</i>	$\Sigma$ 4 SWS / 60h <b>OR91.1</b> 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 120h <b>OR91.1</b> 120h	<b>OR91.1</b> Deutsch	<b>OR91.1</b> 45
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR91.1</b></p> <p>(WAS): Die Studierenden erlernen die effiziente und effektive Aufbereitung von Informationen in Tabellenform und Visualisierung mittels statistischer und dynamischer Grafiken.</p> <p>(WOMIT) Hierzu erstellen sie unter Verwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen (z.B. Excel), spezieller Visualisierungssoftware (z.B. Tableau, Xcelsius), Skriptsprachen (z.B. R) und vektorbasierten Grafikprogramm (z.B. InkSkape) professionelle Tabellen und Grafiken.</p> <p>(WOZU) Ziel ist dabei die Präsentation von Informationen für Entscheidungsträger*innen in Wissenschaft und Wirtschaft.</p>				
3	Inhalte:				
	<p><b>OR91.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien für das Erstellen von Tabellen</li> <li>• historische Entwicklung</li> <li>• Integritätsprinzipien für das Erstellen von Grafiken</li> <li>• Dashboard Design</li> <li>• visuelle Datenanalyse</li> <li>• interaktive Visualisierungen</li> <li>• Visualisierung von Zeitreihen</li> <li>• Visualisierung von Proportionen</li> <li>• moderne Visualisierungstechniken (z.B. Fokus&amp;Context, Treemap, parallele Koordinaten)</li> </ul>				
4	Lehrformen:				
	Seminaristischer Unterricht und Laborpraktikum (OR91.1)				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	keine				
6	Art der Prüfung:				
	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung oder mündliche Prüfung (OR91.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	<b>Bestehen der Modulprüfung</b>				
8	Art: Pflicht- oder Wahlmodul				
	<b>Wahlmodul</b>				
9	Bewertungsmethoden benotet/unbenotet				
	<b>unbenotet</b>				
10	Stellenwert der Note für die Endnote:				
	-				
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				

## Datenjournalismus: Informationsvisualisierung

Modulcode: OR91

**Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Tobias Galliat**

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Tobias Galliat

### 12 Sonstige Informationen:

-

### 13 Literatur / Quellen

- Cairo, Alberto (2016): The Truthful Art.
- Few, Stephen (2014): Show Me the Numbers.
- Few, Stephen (2013): Information Dashboard Design. 2nd ed.
- Wexler, Steve / Shaffer, Jeffrey / Cotgreave, Andy (2017): The Big Book of Dashboards.
- Yau, Nathan (2013): Data Points.

<b>Datenjournalismus: Datenmodellierung</b>					
Modulcode: OR92					
<i>Dieses Modul gehört zum Studienschwerpunkt "Datenjournalismus" im Studiengang Online-Redaktion und wird angeboten im Studiengang Data and Information Science.</i>					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>7. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
	<b>OR92.1</b> Datenmodellierung <i>(Seminaristischer Unterricht und Laborpraktikum)</i>	$\Sigma$ 4 SWS / 60h <b>OR92.1</b> 4 SWS / 60h	$\Sigma$ 120h <b>OR92.1</b> 120h	<b>OR92.1</b> Deutsch	<b>OR92.1</b> 45
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR92.1</b></p> <p>(WAS) Die Studierenden lernen, Daten und Informationen, die in elektronischer Form vorliegen, aufzubereiten, zu strukturieren und in gängige Formate zu überführen.</p> <p>(WOMIT) Hierzu setzen sie unterschiedliche Formate (z.B. CSV, XML oder JSON), automatisierte Transformationen (z.B. mit XSLT oder auf der Kommandozeile) und Editoren (z.B. Notepad++) ein.</p> <p>(WOZU) Sie werden somit in die Lage versetzt, beliebige Quelldaten so aufzubereiten, dass diese für spätere Anwendungen, z.B. als Eingabe für Datenbank- und Retrievalsysteme oder für das Data Mining genutzt werden können. Sie kennen dabei typische Verfahren, Tools und Formate, um die Ergebnisse ihrer Aufbereitung und Modellierung flexibel einzusetzen. Des Weiteren können sie diese je nach Anwendungsfall und Anforderung anpassen.</p>				
3	Inhalte:				
	<p><b>OR92.1</b></p> <p>In dem Modul werden Verfahren, Tools und Formate zur Aufbereitung, Strukturierung und Transformation von beliebigen Daten und Informationen vorgestellt und deren praktischer Einsatz in Laborpraktika geübt. Im Fokus stehen die verschiedenen Schritte, die notwendig sind, um beliebige digitale Daten und Informationen in eine einheitliche Form zu bringen sowie eine strukturierte Weiterverarbeitung zu ermöglichen. Weiterhin werden Verfahren zur automatisierten Transformation von Daten (z.B. mit regulären Ausdrücken, XSLT oder kleiner Skripte) in diverse Formate (wie z.B. CSV, XML, JSON) unter Verwendung von Texteditoren (wie bspw. Notepad++) behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen zu Datenstrukturen (Listen, Bäume, etc.) werden praktische Fähigkeiten in den unterschiedlichen Arten von Daten- und Informationsgewinnung aus dem Web (Datenbanken, Web-APIs, Scraping) und der Datenbereinigung (Konsistenzprüfung, Harmonisierung, etc) vermittelt. Hierzu werden eine Reihe von experimentellen (z.B. XPath) sowie bereits im professionellen Einsatz befindliche Methoden und Tools vorgestellt und an praktischen Beispielen evaluiert.</p>				
4	Lehrformen:				
	Seminaristischer Unterricht und Laborpraktikum (OR92.1)				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	Formal: keine Empfohlen: Kenntnisse des Moduls "Informationsarchitektur des Webs"				
6	Art der Prüfung:				
	Klausur oder lehreinstaltungsbegleitende Prüfung (OR92.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	<b>Bestehen der Modulprüfung</b>				
8	Art: Pflicht- oder Wahlmodul				
	<b>Wahlmodul</b>				
9	Bewertungsmethoden benotet/unbenotet				

<b>Datenjournalismus: Datenmodellierung</b>	
Modulcode: OR92	
<b>unbenotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
	-
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
	<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Philipp Schaer</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Tobias Galliat, Prof. Dr. Matthias Groß, Prof. Dr. Achim Oßwald, Prof. Dr. Philipp Schaer
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
	-
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
	-

<b>Datenjournalismus-Projekt: Management</b>					
Modulcode: OR93					
<i>Dieses Modul ist Bestandteil des Studienschwerpunkts "Datenjournalismus".</i>					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>135h</b>	<b>4</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
		∑ 3 SWS / 45h	∑ 90h		
	<b>OR93.1</b> Management von datenjournalistischen Projekten <i>(Seminaristischer Unterricht)</i>	<b>OR93.1</b> 3 SWS / 45h	<b>OR93.1</b> 90h	<b>OR93.1</b> Deutsch	<b>OR93.1</b> -
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR93.1</b> (geeignet für Projektwoche)</p> <p>(WAS) Die Studierenden können (in Vorbereitung auf die Redaktionsprojekte 1 und 2) datenjournalistische Web-Projekte konzipieren und organisieren, (WOMIT) indem sie studiengangsbetonte Voraussetzungen, die für eine Zulassung zur Praxisphase sowie für eine den individuellen Zielsetzungen (Studienschwerpunkt Datenjournalismus) entsprechende Wahl der Praxisstelle gegeben sind, kennen und verstehen. Die Studierenden kennen formale und inhaltliche Voraussetzungen, die eine Einrichtung erfüllen muss, damit dort datenjournalistische Redaktionsprojekte abgeleistet werden können. Zugleich kennen sie die Anforderungen, Ziele, Möglichkeiten sowie Beschränkungen, denen datenjournalistische Web-Projekte unterliegen, und reflektieren diese kritisch. Sie kennen im Hinblick auf das Redaktionsprojekt 2 die Ziele und Zielgruppen datenjournalistischer Projekte sowie die entsprechenden Tools.</p> <p>(WOZU) Sie können sich eigenständig bei Online-Redaktionen bewerben und dort selbständig kleinere datenjournalistische Projekte bzw. die Mitarbeit an größeren datenjournalistischen Projekten anbieten. Die Studierenden sollen darüber hinaus überfachliche Kompetenzen trainieren bzw. erwerben, die ihnen helfen, ihre Redaktionsprojekte erfolgreich zu gestalten und am Ende dem Plenum gut zu präsentieren. Die Erwartungen an den Praktikumsbericht sind ihnen vertraut.</p>				
3	Inhalte:				
	<p><b>OR93.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Organisation von datenjournalistischen Web-Projekten</li> <li>• Planung der individuellen datenjournalistischen Redaktionsprojekte</li> <li>• Vermittlung von Orientierung zur Wahl der Praxisstellen (inkl. Ausland) mit dem Schwerpunkt auf dem Redaktionsprojekt 2</li> <li>• Erläuterungen der verschiedenen Möglichkeiten der Ausgestaltung des Praxissemesters im Studienschwerpunkt Datenjournalismus</li> <li>• Die Möglichkeiten und Besonderheiten des Redaktionsprojektes 2 werden konkretisiert.</li> <li>• Die ehemaligen Praktikant*innen aus der Praxisphase des Vorjahres präsentieren ihre datenjournalistischen Redaktionsprojekte.</li> <li>• Ergänzend werden Absolvent*innen des Studiengangs Online-Redaktion (Studienschwerpunkt Datenjournalismus) sowie externe Praktiker*innen aus dem Bereich Datenjournalismus eingeladen, die Praxissemesterplätze vorstellen.</li> </ul>				
4	Lehrformen:				
	Seminaristischer Unterricht (OR93.1)				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	keine				
6	Art der Prüfung:				
	Lernportfolio (OR93.1)				



<b>Datenjournalismus-Projekt: Management</b>	
Modulcode: OR93	
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie Bestehen der Prüfung</b>	
<b>8</b>	<b>Art: Pflicht- oder Wahlmodul</b>
<b>Wahlmodul</b>	
<b>9</b>	<b>Bewertungsmethoden benotet/unbenotet</b>
<b>unbenotet</b>	
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
-	
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>
<b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Petra Werner</b>	
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner; externe Lehrbeauftragte, z.B. Clemens Boisserée, Sebastian Mondial	
<b>12</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>
-	
<b>13</b>	<b>Literatur / Quellen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gray, Jonathan / Bounegru, Liliana / Chambers, Lucy (Hg.; 2012): The Data Journalism. Handbook. Farnham.</li> <li>• Loosen, Wiebke / Reimer, Julius / De Silva-Schmidt, Fenja (2016): Wenn aus Daten Journalismus wird. Eine Inhaltsanalyse der für die Data Journalism Awards 2013 bis 2015 nominierten Projekte. Hamburg (Arbeitspapiere des Hans-Bredow-Instituts; 39).</li> <li>• <a href="http://datadrivenjournalism.net">http://datadrivenjournalism.net</a></li> </ul>	

<b>Datenjournalismus: Data Mining</b>					
Modulcode: OR94					
<i>Dieses Modul gehört zum Studienschwerpunkt "Datenjournalismus" im Studiengang Online-Redaktion und wird angeboten im Studiengang Data and Information Science.</i>					
Workload	Credits	Studiensemester	Frequenz	Dauer	
<b>180h</b>	<b>6</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>jährlich</b>	<b>1 Sem.</b>	
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Sprache	Gruppengröße
	<b>OR94.1</b> Data Mining <i>(Seminaristischer Unterricht und Laborpraktikum)</i>	∑ 4 SWS / 60h <b>OR94.1</b> 4 SWS / 60h	∑ 120h <b>OR94.1</b> 120h	<b>OR94.1</b> Deutsch	<b>OR94.1</b> 45
2	Lernergebnisse (learning outcomes / Kompetenzen):				
	<p><b>OR94.1</b> (WAS) Die Studierenden lernen, grundlegende Data Mining-Algorithmen für konkrete Fragestellungen und Datensammlungen auszuwählen, diese – unter Optimierung der frei wählbaren Parameter – anzuwenden und die Ergebnisse zu validieren. (WOMIT) Hierzu erstellen sie Prozess-Streams unter Verwendung professioneller Data Mining Workbenches (wie z.B. RapidMiner, IBM SPSS Modeler), die den kompletten Workflow vom Zugriff auf die Datenquelle (Datenbanksystem, Dateien in unterschiedlichen Formaten) bis zur Ergebnisvisualisierung abbilden. (WOZU) Ziel ist dabei die Generierung neuer Informationen, die für die Entscheidungsfindung und zum Aufbau von Empfehlungssystemen in Wissenschaft und Wirtschaft genutzt werden können.</p>				
3	Inhalte:				
	<p><b>OR94.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassifikationsverfahren (z.B. Entscheidungsbaumsysteme, Support Vector Machines)</li> <li>• Clusterverfahren (hierarchisch, k-means)</li> <li>• Verfahren zur Assoziationsanalyse</li> <li>• Kollaboratives Filtern</li> </ul>				
4	Lehrformen:				
	Seminaristischer Unterricht und Laborpraktikum (OR94.1)				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	keine				
6	Art der Prüfung:				
	Klausur oder lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (OR94.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	<b>Bestehen der Modulprüfung</b>				
8	Art: Pflicht- oder Wahlmodul				
	<b>Wahlmodul</b>				
9	Bewertungsmethoden benotet/unbenotet				
	<b>unbenotet</b>				
10	Stellenwert der Note für die Endnote:				
	-				
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	<p><b>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Tobias Galliat</b> Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Tobias Galliat, Prof. Dr. Gernot Heisenberg</p>				

## Datenjournalismus: Data Mining

Modulcode: OR94

### 12 Sonstige Informationen:

-

### 13 Literatur / Quellen

- Leskovec, Jure / Rajaramann, Anand / Ullmann, Jeff (2014): Mining of Massive Datasets, 2nd ed.
- Liu, Bing (2011): Web Data Mining, Heidelberg, 2nd ed.